



MARKTGEMEINDE BIEDERMANNSDORF  
JAHRESBERICHT





# FAHRSCHULE WIENER NEUDORF



Ing. Gerhard Ebner / Eumigweg 3  
2351 Wiener Neudorf / Tel. 02236/62 913

Nonstopkurse  
Mopedkurse

Intensivkurse ab  
12.4. 10.6.  
30.6. 21.7.  
11.8.

[www.fahrschule-wienerneudorf.at](http://www.fahrschule-wienerneudorf.at)

Rat und Hilfe  
im Trauerfall



[www.bestattung-stolz.at](http://www.bestattung-stolz.at)

WIENER NEUDORF  
Rathausplatz 4  
Tel: 02236/67720

VÖSENDORF  
Ortsstraße 19  
Tel: 01/6981369

HIER KÖNNTE  
IHR GEWERBEINSERAT  
STEHEN...



ERKUNDIGEN SIE SICH NACH DEN  
NEUEN ATTRAKTIVEN PREISEN!

Tel. 02236/71131-13

Raiffeisen  
Regionalbank Mödling



Meine Bank in Biedermannsdorf

„Der Top-Wohnbaukredit mit  
Zzz... Zinssatzobergrenze.“

Die Finanzierung, die Sie ruhig schlafen lässt!

Absicherung gegen stark steigende Zinsen durch garantierte Zinssatzobergrenze. Es steht nur ein beschränktes Volumen für die Vergabe zur Verfügung.

Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Ihre Berater der **RRB Mödling**

[www.rrb-moedling.at](http://www.rrb-moedling.at)

Beatrix Dalos  
Bürgermeisterin



## Liebe Biedermansdorferinnen! Liebe Biedermansdorfer!

**D**as Jahr 2013 war ein Jahr, in dem die Sanierung und Erneuerung unserer **Infrastrukturanlagen** im Mittelpunkt stand: Kanal- und Wasserleitungssanierungen, Fernwärmeanbindung, Sanierung der Kegelbahn, Aufschließung Obere Krautgärten, Bau von Wohnhausanlagen durch die Wohnbaugenossenschaften FRIEDEN und ALPENLAND, Erweiterungsarbeiten Badeteich, Sanierung Badeteichbuffet, Ausbau der Fahrradwege, Schlüsselübergabe Betreutes Wohnen, um nur einige zu nennen. Trotzdem ist es uns gelungen, auch im Jahr 2013 einen **beachtlichen Budgetüberschuss** zu erwirtschaften, die Vermögensvermehrung noch gar nicht eingerechnet.

Ein wichtiger wirtschaftlicher Impuls für unsere Gemeinde wurde durch die **Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsförderungsrichtlinie** gesetzt, durch die es bereits gelungen ist, zwei Unternehmen dazu zu bewegen, auf unserem Gemeindegebiet ihre Betriebe zu erweitern.

Ein schwieriges wirtschaftliches Umfeld hat uns dazu bewogen und es hat sich ausgezahlt, da neue Jobs für Sie geschaffen werden und die Einnahmen der Gemeinde aus der Kommunalsteuer gesteigert werden können.

Beides - **mehr Arbeitsplätze und höhere Kommunalsteuereinnahmen** - kommen wieder Ihnen, liebe Biedermansdorferinnen und

Biedermansdorfer, zugute. Durch wohlüberlegtes aber rasches Handeln konnte dieser Erfolg verbucht werden.

Auch bundes- und landesweit wurden die Karten »neu« gemischt oder besser gesagt: Bei der **Landtagswahl in NÖ** wurde unser Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eindrucksvoll wiederbestätigt, die österreichische Bevölkerung hat sich deutlich für die Beibehaltung der **Wehrpflicht** ausgesprochen und die **Nationalratswahl** hat - trotz Verlusten für die Großparteien - keine wesentlichen Änderung in der bundespolitischen Landschaft gebracht.

Neben diesen demokratischen Entscheidungen haben auch wir **in unserem Ort auf eine verstärkte demokratische Entscheidungsfindung** geachtet. Zu wesentlichen Themen wurden Informationsveranstaltungen abgehalten. Hinsichtlich des sensiblen Themas »Obere Krautgärten« gab es zwei Informationsabende. Dadurch konnte schließlich ein Weg gefunden werden, der die Bedenken der AnrainerInnen - insbesondere die Befürchtung einer deutlich höheren Verkehrsbelastung - entsprechend berücksichtigt.

Viele Akzente wurden wieder für ein aktives und attraktives **Gemeinschaftsleben** gesetzt. Zahlreiche Aktivitäten für unsere Kinder, Jugendlichen und Senioren wurden organisiert, durch die vielen

Kulturveranstaltungen und Feierlichkeiten gab es wieder so manche Gelegenheiten für nette Treffen. Dazu haben einmal mehr **die Vereine und gemeinnützigen Organisationen ebenso wie die Bildungseinrichtungen** beigetragen, deren Engagement viele Leistungen ermöglicht und einen wesentlichen Beitrag darstellt, um das Gemeinschaftsleben in seiner Vielfalt aufrecht zu erhalten.

Über die anstehenden Projekte 2014 werde ich Sie laufend informieren.

Abschließend ein **herzliches Dankeschön an mein Team**, ohne dessen Unterstützung viele Projekte nicht so rasch umgesetzt hätten werden können, an unseren **Koalitionspartner**, alle sonstigen konstruktiven politischen Kräfte, die sich der Förderung des Gemeinwohls verpflichtet fühlen und meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Mein ganz **privater Höhepunkt** 2013 war mein 50. Geburtstag. Ein ganz herzliches Dankeschön für die vielen Geburtstagsgratulationen und die zahlreiche Teilnahme an der Geburtstagsfeier. Damit haben Sie mir eine große Freude bereitet.

Ihre  
B. Dalos

# HOCHZEITEN

Alona Voronin ⚡ Jevgenijs Iščuks  
Mag. Elisabeth König ⚡ Peter Zlabinger  
Dr. Dietmar Pörtl ⚡ Mag. Ivett Molnar  
Monika Wagner ⚡ Stefan Hartl

Mag. Albrecht Pierer ⚡ Margret Gsellmann  
Andreas Tatai ⚡ Martina Vagner  
Karin Neller ⚡ Erich Prassl  
Mag. Dr. Christoph Luisser ⚡ Katja Brasch

**Viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg!**

# GEBURTEN

Molly Illés  
Alain Becirevic  
Thidor Tritremmel  
Lizbeth Dunst  
Simon Bernhart  
Emma Wlaschitz

Miriam-Aurora Boes  
Olivia Reppei-Györfi  
Jakob Klapetz  
Laurentina Toyfl-Groiß  
Laurenz Pörtl

Ilija Aleksic  
Nick Haidenthaler  
Mateo Fink  
Elyas Haas  
Livia Emminger  
Laura Baumgartner

Emil Fekete  
Aleksandra Iščuks  
Jasmin Kriz  
Michelle Berndorfer

# STERBEFÄLLE

Wir beklagen den Verlust von

Dr. med. Artur Sonntag (im 68. Lebensjahr)  
Karl Poppenberger (im 85. Lebensjahr)  
Maria Dohnal (im 88. Lebensjahr)  
Johanna Schabetsberger (im 70. Lebensjahr)  
Josef Pögner (im 57. Lebensjahr)  
Walli-Alice Mayerhöfer (im 94. Lebensjahr)  
Beate Melanie Blaschke (im 42. Lebensjahr)  
Rudolf Schön (im 81. Lebensjahr)  
Ing. Gerhard Nowak (im 86. Lebensjahr)  
Emma Kaufmann (im 87. Lebensjahr)

Helene Luftensteiner (im 89. Lebensjahr)  
Christine Gröger (im 43. Lebensjahr)  
Ing. Edwin Schubert (im 87. Lebensjahr)  
Alfred Neundlinger (im 89. Lebensjahr)  
Katharina Brandstetter (im 60. Lebensjahr)  
Hermann Hörzer (im 69. Lebensjahr)  
Gerhard Habersam (im 61. Lebensjahr)  
Franz Proksch (im 91. Lebensjahr)  
Edith Ivenz (im 85. Lebensjahr)  
Margaretha Wegenstein (im 75. Lebensjahr)

**Wir werden Euch in Erinnerung behalten!**



Josef Spazierer  
Vizebürgermeister

## Liebe Biedermansdorferinnen! Liebe Biedermansdorfer!

**D**as vergangene Jahr war von nachhaltigen Investitionen in **Infrastruktur- und Bauprojekten** der Gemeinde geprägt.

Diese Maßnahmen haben die Geduld vieler Ortsbewohner auf eine harte Probe gestellt. Ich möchte nicht versäumen, mich auf diesem Wege für Ihr entgegengebrachtes Verständnis herzlich zu bedanken. Sicher ist, dass unser Ort durch die Umsetzung dieser Projekte an Attraktivität und Lebensqualität gewonnen hat.

Auch im kommenden Frühjahr sind noch einige Arbeiten in der **Weghubersiedlung** vorgesehen. Neben der Sanierung des gesamten Straßenbelages werden auch neue Bäume in der Lindenstraße gepflanzt. Erfreulich war, dass sämtliche Bauarbeiten innerhalb des vorgesehenen Zeitplanes abgewickelt werden konnten.

Ich war bei vielen wöchentlichen Baubesprechungen anwesend. Hier konnten viele **Anregungen und Wünsche der Anrainer** auf kurzem Wege einer problemorientierten Lösung zugeführt werden.

**Gelebte Bürgerdemokratie** lag mir immer schon am Herzen. Unsere Gemeinde hat sich auch im Vorjahr für mehr Einbindung der BürgerInnen zu bedeutenden Fragen bekannt. Ein Beispiel dafür ist das Projekt **»Aufschließung obere Krautgärten«**. Es geht nunmehr in die

Endphase. Der breite Dialog hat dazu geführt, dass viele positive Anregungen und Argumente in einen im November gefassten Gemeinderatsbeschluss eingearbeitet wurden. Wie sich herausstellt hat, bringt gelebte Demokratie **akzeptable Lösungen für eine große Mehrheit** zu Stande.

Auch im **Energie- und Umweltbereich** sind wir vorbildlich unterwegs. Der **Anschluss an das Fernwärmenetz** und die permanente Modernisierung der **öffentlichen Beleuchtung** bringen wesentliche Einsparungen hinsichtlich Kosten und CO<sub>2</sub>-Bilanz. Seit Frühjahr 2013 wird für alle Gebäude, die im Gemeindeigentum stehen eine Energiebuchhaltung geführt. Strom-, Gas-, Wärme- und Wasserverbrauch werden monatlich dokumentiert. Eine Maßnahme, die zu **mehr Energieeffizienz** führt.

Im **Sozialbereich** wurde das bereits auf sehr hohem Niveau liegende Angebot für die Ortsbewohner durch das Projekt **»Betreubares Wohnen«** erweitert. Als Sozialreferent bin ich stolz darauf, dass unsere Gemeinde von der Krabbelstube über Kindergarten, Volksschule und Hort **Einrichtungen für die gesamte Familie und alle Generationen** anbieten kann.

Ein persönliches Highlight für mich war mein **50. Geburtstag**, den ich öffentlich mit meiner »Jahrgangs-

partnerin«, Frau Bürgermeister Beatrix Dalos, gemeinsam gefeiert habe. Besonders freuten mich die Darbietungen der Kinder von Kindergarten, Volksschule und Hort, wie auch die vielen persönlichen Glückwünsche der BürgerInnen und Vereine. Vielen Dank!

Mein aufrichtiger Dank gilt und galt immer den **örtlichen Vereinen und Institutionen**, die das ganze Jahr über ein buntes und abwechslungsreiches Programm für ein aktives Dorfleben anbieten. Ich bedanke mich bei allen Veranstaltern für die geleistete Arbeit im Dienste der Allgemeinheit und auch bei allen Gemeindebediensteten für ihren Einsatz zum Wohle des Ortes. Die hohe Beteiligung bei der Volksbefragung, sowie bei den Wahlen im Jahr 2013 zeugen von **hohem Demokratieverständnis** in der Ortsbevölkerung. Dafür zolle ich meine ganz besondere Hochachtung und verbleibe mit den besten Wünschen für 2014.

Ihr

Sepp Spazierer

## Wichtige Beschlüsse des Gemeinderates

### 7. März 2013

- 24 Tagesordnungspunkte
- » Vergabe Wasserleitungssanierung Weghubersiedlung
- » Änderung Bebauungsplan im Betriebsgebiet Ost
- » Anpassung Pflichtbereiche AWG-Verordnung
- » Rettungsdienstbeitrag 2013
- » Gesellschafterzuschuss MZH
- » Vergabe der Betreuung im Objekt »Betreutes Wohnen«
- » Wohnungsvergabe Betreutes Wohnen und Seniorenwohnhaus
- » Abschluss von Mietverträgen
- » Förderantrag der Fa. Containex
- » Kindergarten/Krabbelstube

### 25. April 2013

- 21 Tagesordnungspunkte
- » Kegelbahnsanierung MZH
- » Fördervertrag nach den Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderungsrichtlinien
- » Fernwärmeanbindung
- » Vergabe Seniorenwohnungen
- » Badeteich (Gestaltung/Badeteichbuffet/WC-Anlage)
- » Lückenschluss Radwegquerung Hennersdorf
- » Aufschließung obere Krautgärten
- » Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrale

### 20. Juni 2013

- 19 Tagesordnungspunkte
- » Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
- » Förderantrag nach der Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderungsrichtlinie
- » Vergabe Seniorenwohnungen
- » Fördervertrag Wasserversorgungsanlage Weghubersiedlung
- » Schmutzwasserkanalsanierung Weghubersiedlung und Kanalsanierung Ortsstraße/Kaltnerplatz
- » Anpassung Förderrichtlinien für energiesparende und emissionsmindernde Maßnahmen
- » Ferienaktion & Sportförderung



## PERSONELLES IM GEMEINDERAT

**Im** Jahr 2013 haben die langjährigen Gemeinderatsmitglieder Herr Dr. Peter Gschaider und Herr Josef Haunschmid ihr Gemeinderatsmandat zurück gelegt. Aus diesem Anlass hat der Gemeinderat in der Sitzung am 27. November 2013 als Dank und Anerkennung für den Einsatz zum Wohl unserer Gemeinde beschlossen, die ausgeschiedenen Mitglieder zu ehren und Ehrengeschenke zu überreichen.



**Dr. Peter Gschaider**  
Krawattenschieber in Gold



**Josef Haunschmid**  
Gutschein

Ihnen sind



**Alexander Müllauer** und



**Markus Mayer**

nachgefolgt. Herzlichen Dank an die ausgeschiedenen Gemeinderäte für ihr Engagement, den neu angelobten Gemeinderäten wünschen wir viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.



## 12. September 2013

- 20 Tagesordnungspunkte
- » Nachtragsvoranschlag 1/2013
- » Vergabe Seniorenwohnungen
- » Aufschließungs- und Anschlussabgaben
- » Darlehensaufnahme für ABA Weghubersiedlung, Kegelbahn und Anschlussfinanzierung öffentliche Beleuchtung
- » Annahme Fördervertrag NÖ Wasserwirtschaftsfonds
- » Pfadfinderheim Dacherneuerung
- » Unterstützung FF aus Anlass der 140 Jahrfeier
- » aO Gesellschafterzuschuss MZH
- » Schulstarthilfe 2013/14

## 24. Oktober 2013

- 24 Tagesordnungspunkte
- » Abschlussprüfung Jahresabschluss MZH
- » Vergabe Seniorenwohnung
- » Vergabe maschinelle und elektrische Ausstattung Pumpwerk Weghubersiedlung
- » Instandsetzung Straßenbelag Weghubersiedlung
- » Kosten Straßenbelag Bergfeldstraße
- » Parkfläche Lindenstraße
- » Neuanlage Grünrabatte Lindenstr.
- » Inlinersanierung Schmutzwasserkanal Weghubersiedlung
- » Annahmeerklärung Fördervertrag ABA Weghubersiedlung - Bund und Land
- » Fernwärmeanschluss Perlasgasse 12
- » Abfallwirtschaftsverordnung
- » Heizkostenzuschuss 2013/14
- » Weihnachtsaktion 2013/14
- » BürgerInneninformationsportal
- » Ehrungen FF Biedermansdorf

## 7. November 2013

- 24 Tagesordnungspunkte
- » Angelobung Gemeinderäte
- » Ergänzungswahl in die Ausschüsse
- » Voranschlag 2014 samt Beilagen
- » Gebührenhaushalt Kanal
- » Bericht Prüfungsausschuss
- » Änderung Flächenwidmungsplan und der Freigabebedingungen
- » Anpassung Beilage zur Vereinbarung Aufschließung Obere Krautg.
- » Bestellung Bildungsgemeinderat
- » Vergabe Seniorenwohnung
- » Vergabe Reinigungsarbeiten Gemeindegebäude
- » Ehrungen

# GEMEINDERATS-AUSSCHÜSSE - ÜBERSICHT



### Finanz & Wirtschaft

GGR Dr. Marcus Fink  
 GR Peter Schiller  
 GGR Ing. Wolfgang Heiss  
 GR Ing. Wolfgang Glasl  
 GR Matthias Presolly  
 GR Andrea Slapnik  
 GR Dr. Christoph Luisser



### Soziales, Gesundheit & Sport

Vbgm. Josef Spazierner  
 GGR Hildegard Kollmann  
 GR Renate Riechhof  
 GR Markus Mayer  
 GR Elfriede Hawliczek  
 GR Andrea Slapnik  
 GR Markus Adam



### Bauangelegenheiten & Umwelt

GGR Ing. Wolfgang Heiss  
 GGR Manfred Fausik  
 GR Matthias Presolly  
 GR Ing. Wolfgang Glasl  
 GR Markus Mayer  
 GR Peter Schiller  
 GGR Johann Adam



### Sicherheit & Zivilschutz

GR Peter Schiller  
 GR Dr. Christoph Luisser  
 GGR Dr. Marcus Fink  
 GGR Ing. Wolfgang Heiss  
 GGR Hans Wimmer  
 GR Matthias Presolly  
 GR Evelyn Leibl



### Veranstaltungen Kultur & Kultus

GGR Hans Wimmer  
 GR Elfriede Hawliczek  
 GGR Hildegard Kollmann  
 GR Renate Riechhof  
 GR Andrea Slapnik  
 GR Evelyn Leibl  
 GR Alexander Müllauer



### Dienstleistungen & Infrastruktur

GGR Johann Adam  
 GR Ing. Wolfgang Glasl  
 GGR Hans Wimmer  
 GGR Dr. Marcus Fink  
 GGR Ing. Wolfgang Heiss  
 GR Peter Schiller  
 GR Conny Nadler



### Generationen

GGR Hildegard Kollmann  
 GR Elfriede Hawliczek  
 GR Dr. Marcus Fink  
 GR Renate Riechhof  
 GR Conny Nadler  
 GR Evelyn Leibl  
 GR Markus Adam



### Prüfungsausschuss

(Obmannfunktion derzeit unbesetzt)  
 GR Peter Schiller  
 GR Elfriede Hawliczek  
 GR Matthias Presolly  
 GR Andrea Slapnik  
 GR Alexander Müllauer



### Umweltgemeinderat

GR Ing. Wolfgang Glasl



### Bildungsbeauftragter

GR Markus Mayer



### Energiebeauftragter

Vbgm. Josef Spazierner



### Jugendgemeinderat

GR Markus Adam

Vorsitzende jeweils erstgenannt (mit Portrait), Stellvertreter zweitgenannt  
 Schriftfarbe nach Parteizugehörigkeit (■ ÖVP ■ SPÖ ■ FPÖ)



von Finanzreferent  
GGR Dr. Marcus Fink

# Gemeindefinanzen

Liebe Biedermansdorferinnen  
und Biedermansdorfer!

Nach einem äußerst erfreulichen Jahr 2012, in dem ein Rekordüberschuss erzielt werden konnte, blicke ich zufrieden auf das Jahr 2013 zurück.

Erste Einblicke in den Rechnungsabschluss 2013 zeigen weiterhin eine erfreuliche Bilanz für unseren Ort. Wieder konnten wir trotz zahlreicher umgesetzter Projekte einen deutlichen Überschuss erwirtschaften.

Betrachtet man die erwarteten Zahlen des RA 2013 genauer, so zeigt sich, dass unsere Gemeinde im Jahr 2013 auch »reicher« geworden ist, weil nunmehr anstatt dem Vermögenswert »Geld« der Vermögenswert »Infrastrukturanlagen« vorhanden ist. **Der Vermögenswert Geld wurde in den Vermögenswert »Infrastruktur« investiert.**

## Voranschlag 2013 & Großprojekte 2013

Auch der Blick auf die Schulden der Gemeinde zeigt, dass wir hier äußerste Budgettreue gezeigt haben. Besonders erfreulich ist, dass wir weniger Rücklagen (= Ersparnis) auflösen mussten, als geplant.

### Nachfolgende Großprojekte waren zu finanzieren:

- Gemeindestraßenbau (Parkplatz HLW und Güterwege) € 140.000,-
- Öffentliche Beleuchtung: (größtenteils Tilgung endfälliger Kredit und Beleuchtung Parkplatz HLW) € 450.000,-
- Badeteich (Erweiterung

- Liegewiese und Errichtung Sanitärgebäude) € 84.000,-
- Jubiläumshalle (Sanierung Kegelbahn) € 272.000,-
- Abwasserbeseitigung (RW-Kanalansanierung in der Weghubersiedlung) € 651.200,-

Zum Projekt Kanalsanierung kam schließlich noch die Sanierung der gesamten Wasserleitung, die Sanierung des SW-Kanals und die Sanierung der SW-Kanäle Johanna-Kaltner-Platz und Kapellenweg.

## Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderungsrichtlinie

Mit dieser Richtlinie, die 2012 beschlossen wurde, haben wir die Zeichen der Zeit erkannt und uns zu einer Förderung von Betriebsansiedelungen/-erweiterungen bei gleichzeitiger Schaffung von Arbeitsplätzen für Biedermansdorfer Arbeitssuchende entschlossen.

Zwei Unternehmen haben bereits um eine Förderung für die Errichtung von Bürogebäuden angesucht, in denen eine große Anzahl von ArbeitnehmerInnen beschäftigt wird. Neben diesen **arbeitsmarktpolitischen Zielsetzungen** ist die gleichzeitige **Steigerung der Kommunalsteuereinnahmen** für die Gemeinde positiv hervorzuheben. Die **Mehreinnahmen** werden zweckgebunden für soziale, kulturelle und familienpolitische Ziele bzw. eine nachhaltige Schuldenreduktion eingesetzt.

## Gebührenhaushalt

### Müllumstellung & Müllgebühren

Der Weg, den wir hier gegangen sind, hat sich für jede/-n Einzelne/-n mehr als bezahlt gemacht. Durch deutliche Senkung der Ausgaben (Neuverhandlung der Entsorgungspreise, der Preise für Altstoffe, udgl.) und die Umstellung vom Sack- auf das Tonnensystem, bei gleichzeitiger Reduktion der Abfuhrintervalle, konnte mit einer moderaten

## Pro-Kopf-Verschuldung

### Gemeinden im Bezirk Mödling

Gemeinde	Schuldenstand zum 31.12. in Euro
Achau	701
<b>Biedermansdorf</b>	<b>836</b>
Breitenfurt bei Wien	884
Brunn am Gebirge	1.149
Gaaden	1.120
Gießhübl	610
Gumpoldskirchen	2.455
Guntramsdorf	2.313
Hennersdorf	1.006
Hinterbrühl	1.407
Kaltenleutgeben	1.516
Laab im Walde	648
Laxenburg	2.083
Maria Enzersdorf	625
Mödling	2.669
Münchendorf	2.065
Perchtoldsdorf	1.699
Vösendorf	2.147
Wiener Neudorf	2.352

(Vergleichszeitpunkt 2012)  
Quelle: Statistik Austria

Anhebung der Müllgebühren (zwischen 7 und 10 %) wieder Kostendeckung erreicht werden. Bei reiner Erhöhung der Gebühren hätten diese um 30 % angehoben werden müssen, um den Müllbereich kostendeckend zu finanzieren. Diese Vorgehensweise ist der Grund, warum wir bei den Müllentsorgungsgebühren **deutlich unter den Gebühren der meisten anderen Gemeinden** liegen.

## Kanalgebühren

In der Gemeinderatssitzung am 12. September 2013 wurde folgender Grundsatzbeschluss gefasst: »Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss, die Gebühren jährlich um einen an den Verbraucherpreisindex orientierten Faktor anzupassen.«

Gründe dafür waren insbesondere folgende: Gebühren, die für die Benutzung von Gemeindeeinrichtungen, Gemeindeanlagen oder Einrichtungen zur Erfüllung öffentlicher Versorgungsaufträge einzuheben sind, sind von der Gemeinde so festzusetzen, dass zumindest Kostendeckung gegeben ist (sog. **Äquivalenzprinzip**).

Auch die Gemeindeaufsicht weist in diesem Zusammenhang immer wieder darauf hin. Im Zuge der letzten **Gebarungseinschau** wurde die **Empfehlung** ausgesprochen, die Gebühren so festzulegen, dass diese Kostendeckung erreicht wird, insbesondere im Zusammenhang mit den Müll-, Kanal-, Wasser- und Anschlussgebühren. Davon ist in weiterer Folge oftmals auch die Gewährung von Bedarfszuweisungen abhängig, da diese nur dann gewährt werden, wenn an diesen ein Bedarf besteht, wovon die Gemeindeabteilung aber dann nicht ausgeht, wenn zu geringe Gebühren festgesetzt werden, die die Ausgaben nicht decken. Von den laufenden Gebühren haben wir die **Kanalbenutzungsgebühr erhöhen müssen** - dies wieder äußerst moderat um **5 %** (vgl. andere Gemeinden

des Bezirks, die diese um bis zu 30 % erhöht haben).

## Fazit

Ausgaben wurden primär für die Erneuerung unserer Infrastrukturanlagen getätigt. Der **Schwerpunkt Infrastruktur** wird auch 2014 fortgesetzt. Ausgaben für Ortsbildverschönerungen und Verbesserung der Lebensqualität sind ebenfalls vorgesehen. Die Umsetzung derartiger Projekte erfolgt aber nur, sofern diese aus den laufenden Einnahmen finanziert werden können. Jedenfalls haben notwendige Sanierungen Vorrang vor

anderen, weniger dringlichen Projekten.

Ich denke, dass wir nach wie vor auf einem sehr guten Weg sind, auch wenn die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen noch nicht optimal sind. Die Zahlen zeigen mir, dass **wir besser durch die Krise** gekommen sind als viele andere Gemeinden. **Eine Investition in die Zukunft unseres Ortes ist mir wichtiger, als die kurzfristige Umsetzung politischer Prestigeprojekte**. In diesem Sinne freue mich auf die weitere Arbeit für Sie.

*Ihr Marcus Fink*



Hildegard Kollmann  
Ausschussvorsitzende

Rückblick aus dem Ausschuss für

# Generationen

Überlicherweise ist jede Rückschau mit gemischten Gefühlen verbunden. Diesmal ist dies bei mir aufgrund der **Vielzahl der positiven Ereignisse** und der wunderschönen, gemeinsamen Veranstaltungen nicht der Fall. Auch unser Ort blieb nicht von der Wirtschaftskrise verschont.

Durch rechtzeitig eingeleitete Gegenmaßnahmen - wie bereits GGR Dr. Fink in seinem Beitrag ausgeführt hat - ist uns etwas gelungen, was fast keiner anderen Gemeinde in dieser Zeit gelungen ist: **Erhaltung und teilweise sogar Erweiterung der Unterstützungsleistungen für Kinder, Junge, Familien und Ältere** (vgl. die Aufstellung der Leistungen im Kasten).

Aber was waren abseits dieser Leistungen die „**HIGHLIGHTS**“

2013? Hier ein aus Platzgründen kurzer Rückblick:

Traditionell hat das Jahr mit dem **Neujahrskonzert** begonnen, eine Veranstaltung, die von Hans Wimmer wieder hervorragend organisiert wurde und sehr gut besucht war. Erfreulicherweise findet das Konzert gerade bei unseren älteren MitbürgerInnen großen Anklang.

Es ist zwar kaum zu glauben, aber auch die offizielle **Schlüsselübergabe** an die Bewohnerinnen und Bewohner des **Betreuten Wohnens** erfolgte 2013. In feierlichem Rahmen und im Beisein von Fr. Landesrätin Mag. Barbara Schwarz konnte damit das Gebäude seiner Bestimmung übergeben werden. Zwei Gemeinschaftsräumlichkeiten stehen unseren Seniorenorganisationen für



1 2 Impressionen vom Seniorenausflug ins Vulkanland/Steiermark.

3 »ABBA«, die Covershow brachte beim Muttertagsausflug in Winden/Neusiedlersee tolle Stimmung und 1970er-Feeling bei den Teilnehmerinnen auf.

1 2



3



deren Aktivitäten zur Verfügung.

Im **Kindergarten und der Krabbelstube** gab es im Kindergartenjahr 2013/14 - bedingt durch die Nachfrage - ebenfalls eine Änderung. Die fünfte Kindergartengruppe wurde mangels Bedarfs vorübergehend stillgelegt, stattdessen wurde das Betreuungsangebot für Kleinstkinder durch eine zusätzliche Gruppe in der Krabbelstube ausgebaut.

Auch das **Betreuungs- und Freizeitangebot für unsere Kinder im Sommer** konnte erfreulicherweise wieder sichergestellt werden: Kinderferienbetreuung, das Ferienspiel, die Ferienaktion für Kinder (freier Eintritt ins Klosterbad) und die Sportcampförderung, um die Wichtigsten zu nennen.



Auch in der **Volkschule** gibt es erfreuliche Neuerungen. Frau **Regine Herdlicka** (Bild) ist vom NÖ Landesschulrat zur neuen Direktorin ernannt worden. Sie setzte innovative Schritte und richtete einen Medienraum ein. Die Ausstattung mit Laptops wurde von der Gemeinde

übernommen

Der diesjährige **Muttertagsausflug** führte uns nach Winden am See, Höhepunkt war schließlich die Cover-Show »ABBA«.

Der **Seniorenausflug** in das kulinarische Vulkanland gab uns tolle Einblicke in die Produktion hochwertiger Spezialitäten.

Großartiger Abschluss eines tollen Jahres 2013 war die **Weihnachtsfeier** mit unseren Seniorinnen und Senioren. Im wunderschönen Ambiente unserer Bibliothek und kulinarisch verwöhnt von den Schülerinnen und Schülern der HLW Biedermannsdorf, konnten wir uns gemeinsam auf Weihnachten einstellen. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von Frau Maria Mucha, begleitet von Herrn Ronald Sedlaczek am Klavier.

Ich weiß nicht, ob wir dies im Jahr 2014 noch übertreffen können. Eines kann ich Ihnen aber **versprechen**: Die Mitglieder des Ausschusses für Generationen und ich werden es jedenfalls versuchen.

*Ihre  
GGR Hildegard Kollmann  
Ausschussobfrau*

## Davon profitieren »Jung & Alt« in Biedermannsdorf

- Heizkostenzuschuss Land & Gemeinde
- Schulstarthilfe für SchulbeginnerInnen
- Grippeimpfaktion für Seniorinnen und Senioren
- Ferienspiel + Ferienhort
- Gratisertritt Klosterbad im Rahmen der Ferienaktion
- Weihnachtsaktion
- Sportcampförderung
- sozial gestaffelte Beiträge für Hortbesuch- und Kleinkinderbetreuung
- Einkaufsbus
- Seniorenausflug und Seniorenweihnachtsfeier
- Gemeinschaftsräumlichkeiten für Senioren im »Betreuten Wohnen«
- Betreutes Wohnen
- Förderung der Aktivitäten der Seniorenverbände
- Muttertagsausflug
- Jungstartwohnungen
- und vieles mehr

# WIR GRATULIEREN



Christine Kopper



Edith Brenneis



Ernestine Tomek



Hildegard Ruzicka

sowie Johann Herbeck, Rudolf Löser und Christiane Schwestka **zum 80. Geburtstag**



Hildegard Danek



Magdalena Weiss



Franz Figl



Margarethe Talir



Anna Bernard



Franz Broz



Gertrude Kroutilek



Friedrich Brenneis

sowie Emma Geber, Karl Mulzet, Johann Zweigelt und Stefanie Nöbauer **zum 85. Geburtstag**



Hertha Noisser

sowie Maria Königsbauer und Franz Proksch **zum 90. Geburtstag**

Johann Giwiser, Elisabeth Schutzmann, Hildegard Kofler, Traute Liegle und Carl Scharrenberg **zum 91. Geburtstag**

Anna Jacobs, Maria Löser und Josefina Leser **zum 92. Geburtstag**

Edith Jegan und Johanna Rasch **zum 93. Geburtstag**

Maria Kreth **zum 94. Geburtstag**



Wilhelm und Therese Hohenegger

sowie Raymund und Ingeborg Himmler sowie Herbert und Gertrud Svec **zur Goldenen Hochzeit**

**zur Diamantenen Hochzeit**



Christine und Dietrich Reich



Ingeborg und Ernst Hackel



Edith und Friedrich Brenneis

# Veranstaltungen



1



2



4



5

## Das Kulturjahr 2013

Das Kulturjahr 2013 hat - ganz traditionell - mit dem **Neujahrskonzert** der Niederösterreichischen Tonkünstler, unter der Leitung von Dirigent Alfred Eschwé, begonnen. Unsere Bürgermeisterin Beatrix Dalos begrüßte die Gäste und gratulierte Vizebürgermeister Josef Spazierner zu seinem runden Geburtstag.

Die Sopranistin Claudia Goebel entführte uns mit Arien in die Welt der Opern und Operetten.

Im Februar wurde am **Faschingsdienstag** der Fasching im Perlshof in Form einer Puppe verbrannt. Mein Dank gilt allen mitwirkenden Vereinen für ihre Hilfe und ganz besonders Frau Marlene Unterhalser-Proprenter. Sie hat wie in den vergangenen Jahren die Puppe für das Feuer kunstvoll gestaltet.

Im März gastierte **Christoph Fälbl** in der Jubiläumshalle. Er erzählte uns einiges über sein Dasein als Papa und das Rollenverhältnis zwischen Kind, Mutter und Vater. Etwa 300 Gäste hatten jede Menge Spaß.

Ende März heizten die **Ursprung-Buam** in der Jubihalle musikalisch



7



9

7 »Maibaum ade!« Bauhofleiter Wolfgang Steindl, Kulturgemeinderat Hans Wimmer und Vbgm. Josef Spazierner übergaben die Reste am 7. Juni den Flammen.

8 Der Oper »La Bohème« statteten wir im August einen Besuch in St. Margarethen ab.

9 »Wein & Kunst« war ein Fest für die Sinne!

10 Hinter erfolgreichen Veranstaltungen steht ein tatkräftiges (Kulturausschuss-)team.

11 Altabt Prälat Dr. Joachim Angerer zelebrierte im Beisein von Vertretern des Hauses Habsburg-Lothringen eine wunderbare Messe zur Kapelleneinweihung zu Ehren des Seligen Kaiser Karls.

10



11



12



3



6

2013

8

- 1 Neujahrskonzert.
- 2 Faschingsverbrennen im Perlashof.
- 3 Kulturgemeinderat Hans Wimmer begrüßt den Kabarettisten Christoph Fäbhl in der Jubiläumshalle.
- 4 Die »Ursprung-Buam« brachten im Rahmen ihrer Jubiläumstournee zünftige Stimmung nach Biedermansdorf.
- 5 6 Gemeinsames Anpacken beim Maibaumaufstellen und Darbietung der Volkstanzgruppe ARGE NÖ.



- 12 Bgm. Beatrix Dalos (3.v.l.) sowie Vbgm. Josef Spazierer und Kulturgemeinderat Hans Wimmer (2. Reihe) sind immer aufs neue begeistert über die künstlerischen Kreationen von Wolfgang Preinfalk, Makram Khalil, Lisbeth Melion, Barbara Starek, Sabina Strobl, Traude Liegle, Dr. Reinhard Fuchs und Ortwin Janotta.

ein. Rund 500 Gäste waren begeistert. Ein wunderbarer Abend. Ein Dank den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes und der Jubiläumshalle, die mit Auf- und Abbau von Bühne, Tischen, Bänken etc. viel Arbeit geleistet haben.

Am 30. April wurde der **Maibaum** in Zusammenarbeit mit VertreterInnen der Ortsvereine und kultur- und brauchumsinteressierten Biedermansdorferinnen und Biedermansdorfern aufgestellt. Bei der traditionellen Methode von Hand, also beim Verzicht auf moderne Hilfsgeräte (z. B. motorbetriebene Seilwinden etc.), gilt es einiges zu beachten. Die Männer der Stadtgärtnerei Mödling waren uns dabei wieder eine große Hilfe. Durch das Mitpacken so vieler war der erforderliche Kraftaufwand eines Einzelnen gering. Alle Beteiligten waren mit Freude und Eifer bei der Sache und so dauerte es nicht lange, bis der Baum gegen Himmel ragte. Obwohl der Frühling heuer lange auf sich warten ließ, hatten wir an diesem Tag Glück mit dem Wetter. Die Atmosphäre und die Stimmung bei dieser Veranstaltung waren ideal. Der aufgerichtete Maibaum wurde dann mit einem schönen Ritual beim »Bandltanz« der Volkstanzgruppe ARGE Niederösterreich verziert. Bei Musik und Tanz feierten wir noch bis in die späten Abendstunden.

Bis zum 7. Juni war der Maibaum vor der Jubiläumshalle weithin als Zeugnis für gelebtes Brauchtum in unserem Ort sichtbar. Als ich schließlich die Motorsäge startete, war das Ende des Maibaumes bereits besiegelt. Zahlreiche Biedermansdorferinnen und Biedermansdorfer waren dabei, als der Maibaum zu Fall kam. Krach! Sekunden später lag er da, gefallen genau in die vorgesehene Richtung, sodass für niemanden Gefahr bestand. Schließlich wurde der Stamm in einem Wettbewerb zersägt. Hier konnten die Besucherinnen

und Besucher ihre Fähigkeiten in der Holzarbeit unter Beweis stellen. Sie taten dies mit höchster Begeisterung! Robert und Christian Novotny gingen als Sieger hervor. Die erfolgreichsten Damen waren Sissy Göttling und Barbara Habersam. Sieger im gemischten Sägewettbewerb waren Rosi Wimmer und Franz Selleny. Mit den langen Teilstücken des Stammes haben wir ein idyllisches Feuer entfacht. Kulinarisches von Robert Madzi, Getränke, ausgeschenkt vom Lions Club, Musik von einem DJ und eine Hüpfburg sowie Kinderschminken für unsere jüngsten BesucherInnen rundeten das Fest wunderbar ab.

Mit einem Glas Sekt empfing ich am 10. August jede/n der 46 TeilnehmerInnen am Jubiläumshallen-Parkplatz zur **Opernfahrt nach St. Margarethen**. Wir hatten Glück mit dem Wetter, denn am Tag zuvor musste die Vorstellung aufgrund Regens abgesagt werden. Vor eindrucksvoller Kulisse lauschten die Festspielbesucher der grandiosen Aufführung von »La Bohème«.

Mittlerweile zum zweiten Mal erfreute sich die Genussveranstaltung **»Wein & Kunst«** regen Zulaufs. Meine Gattin Martina und meine Tochter Iris unterstützten mich beim Zubereiten der Bratwürstel. Rosi Wimmer kochte ein köstliches Sauerkraut.

Die Winzer Stefan Holzgruber, Andreas Heggenberger, Christian Schabl, Andreas Schrank, Familie Schmidt-Kogler, Johann Schwertföhrer und Alfred Moritz boten ihre edlen Weine zur Verkostung an. Auch die Künstlerinnen und Künstler Reinhard Fuchs, Ortwin Janotta, Makram Khalil, Traude Liegle, Lisbeth Melion, Wolfgang Preinfalk, Barbara Starek und Sabina Strobl waren mit der Publikumsresonanz sehr zufrieden. Keine Frage, dass diese Veranstaltung 2014 eine Fortsetzung findet.

**1** Martinsfeier im Perlashof. Die Kinder der Volksschule haben am Programm eindrucksvoll mitgewirkt.

**2** Das Kulturausschussteam mit Ewald und Sabine Frasl, den beiden »Alltagsparazzi«.

**3** Mit prominenten Fußballspielern des SK-Rapid Wien beim Adventkranz im Perlashof.



Der Schutzpatron erschien in historischer Montur und setzte den Laternenumzug zum Perlashof in Bewegung. Dort wurden der Heilige Martin und die BesucherInnen Zeugen einer bezaubernden Darbietung der Volksschulkinder, die Lieder und Gedichte zum Besten gaben. Leider konnte man die Kinder schlecht hören. Wir werden uns bemühen, die Tontechnik zu verbessern. Unser Pfarrer, Dr. Bernhard Mucha, erläuterte uns den historischen Hintergrund des Heiligen Martin. In seinem Sinn teilten die Kinder untereinander gesegnete Martinsweckerl. Für den größeren Hunger und Durst standen der Elternverein der Volksschule mit Hotdogs und der Lions Club mit Heißgetränken bereit.

Nichts als die »Nackte Narrheit« bescherten uns die beiden »Alltagsparazzi« Sabine und Ewald Frasl am 22. November im Pfarrstadel. 120 Gäste sollten weder kulinarisch noch humoristisch zu kurz kommen. Ein Begrüßungsstamperl bereitete die ideale Unterlage für Rosi Wimmers Schnitzel, Wildragout oder Krautfleckerl. Die Kulturausschussmitglieder halfen bei der Essensausgabe und beim Getränkeauschank tatkräftig mit. Ein großes Dankeschön für die wunderbare Zusammenarbeit mit Euch! Dann folgten Sketches, Pointen und Gags Schlag auf Schlag. »Putzfrau Paula« plauderte ein bisschen aus dem Nähkästchen. Aber auch viele andere typische Alltagssituationen wurden behandelt, in Rollenklischees geschlüpft oder die »Sprache der Frauen« eingehend betrachtet. Der ganze Stadel war vertieft in die satirischen Episoden, die Heiterkeitsausbrüche folgten in immer kürzeren Abständen. Danke, Sabine und Ewald, für den unvergesslichen Abend, den ihr uns bereitet habt!

Bei »Advent im Perlashof« kommt in den Wochen vor Weih-

Auch der »Oldieabend mit Wunschkonzert« war ein großartiger Erfolg! Am 17. August 2013 vermeinten wir im Perlashof eine Zeitmaschine betreten zu haben. Ein DJ erfüllte Musikwünsche und versetzte uns zurück in die 1950er-, 60er- und 70er-Jahre und spielte Oldies und Rockklassiker. Rosi Wimmer und die Mitglieder des Kulturausschusses sorgten für Speis und Trank.

Die Tatsache, dass an die 100 Schnitzel, 50 Portionen Eierschwammerl mit Knödel und ca. 30 Portionen Krautfleckerl verzehrt wurden, lässt keinen Zweifel zu, dass es allen gemundet hat. Die Gäste »waren eins mit der Musik«, haben geschunkelt und gesungen.

Am 5. September 2014 erleben wir eine Fortsetzung!

### RESET! Alles auf Anfang!

Mit Gretchenfragen konfrontierte uns der Großmeister des österreichischen Kabarets & Comedy, Michael Niavarani, bei der gleichnamigen Vorstellung am 3. Oktober im Stadttheater Berndorf. Wen würden wir im Falle eines Gedächtnisverlustes nach

einem schweren Unfall befragen, unsere »formatierte Festplatte« wieder »neu aufzusetzen«? Grundlegende und elementare Dinge. Wir konnten uns aber von Anfang an sicher sein, dass »Nia« trotz dieses Themas keinesfalls Depressivstimmung aufkommen lassen würde. Vielmehr wurden Lachmuskeln und Zwerchfell der BesucherInnen ein pointenschweres Intensivtraining verabreicht. Die Fahrten zu Michael Niavarani ins Stadttheater sind immer ein Bombenerfolg und rasch ausverkauft. Entspannte Atmosphäre und Stimmung kommen bereits vor der Abfahrt auf, wenn die BesucherInnen von Kulturgemeinderat Hans Wimmer mit einem Glas Sekt begrüßt werden.

Die Dämmerung war bereits hereingebrochen, zur Martinsfeier am 11. November vor der Jubiläumshalle. Wunderschön leuchteten die selbstgebastelten Laternen der Kinder, die mit ihren Eltern in großer Schar den Siegfried-Ludwig-Platz säumten, um das Eintreffen des Heiligen Martins zu erwarten.

nachten der Zusammenhalt der Gemeinde und Vereine bzw. Institutionen und die gelebte Dorfkultur wieder stark zum Ausdruck. Der weihnachtlich geschmückte Perlshof mit seinem wunderbaren Flair, die Verkaufsstände und die Möglichkeit zur »Entschleunigung des Alltags« mit Freunden bei Punsch und Tee sind aus unserem Kulturjahreskreis nicht mehr wegzudenken.

Im Trubel der vielerorts anzutreffenden Vorweihnachtshektik mit »Zwangsbeschallung« in den Großkaufhäusern waren die **Sonatenklänge** von Herrn Prof. Hubert Ferber (mit Violine) und Frau Wu Yue (am Klavier) am 15. Dezember im Borromäum Balsam für unsere Ohren. Wir erlebten wunderbare Werke von Schubert, Mozart und Beethoven.

Schnell verging das Jahr 2013 in dem es Kulturinteressierten in Biedermansdorf praktisch an nichts fehlte.

Allen, die mitgewirkt haben, unserer Bevölkerung ein derart reichhaltiges Angebot zu bieten, sei an dieser Stelle großer Dank ausgesprochen: Den Ortsvereinen und Organisationen, den Künstlerinnen und Künstlern, den vielen Freiwilligen, die »einfach so« mit Freude zugepackt haben, den Bediensteten der Marktgemeinde Biedermansdorf und der Jubiläumshalle, den Mitgliedern des Kulturausschusses und nicht zuletzt meiner Familie, die sich intensiv einbringt.

Ich freue mich auf Ihren zahlreichen Besuch der Veranstaltungen im Jahr 2014!

Ihr



# Ferienspiel

**K**aum zu glauben, wie schnell Sommerferien vergehen können, wenn Kindern ein buntes und reichhaltiges Programm geboten wird. Das **Ferienspielteam** (Theresa Leitner, Annika Thür und Stephanie Kroiß) stellen wieder ein abwechslungsreiches Angebot zusammen. Die Kinder haben gebastelt, sich sportlich betätigt, spannende Ausflüge wurden unternommen.

Am Feriende haben die Kinder beim **Ferienspielabschlussfest** im Perlshof ihre gesammelten Markerl gegen tolle Preise eingetauscht. Zur Unterhaltung gab es eine Hüpfburg, Kinderschminken und verschiedene Bastelstationen. Zur Stärkung gab's Hot Dogs und Pommes.

Damit so ein umfangreiches Ferienprogramm überhaupt möglich ist, braucht es Vereine, Organisationen und Privatpersonen, die uns unterstützen. Wir haben das Glück, viele engagierte Personen im Ort zu haben.

Daher möchte ich mich auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich für eure Unterstützung beim Ferienspiel 2013 **bedanken**.

Ich hoffe, dass für jedes Kind die eine oder andere interessante Aktivität dabei war, wünsche viel Erfolg in der Schule und freue mich schon auf das Ferienspiel 2014!

Euer



Klarmachen zum Entenrennen.



Besuch bei den PfadfinderInnen.



Goldwaschen im Mödlingbach.



Das Erfolgsteam: Stephanie Kroiß, Kulturgemeinderat Hans Wimmer und Theresa Leitner.



von Sicherheitsreferent  
GR Peter Schiller

# Sicherheit »von Klein auf«

Enorme Begeisterung bei den Kids beim  
Vorbewerb der »Safety Tour«!

**A**m 15. Mai 2013 wurde Biedermansdorf zum Mittelpunkt beim Thema »Sicherheit«. Der NÖ Zivilschutzverband und das Gemeindefürsicherheitsreferat haben zu einem von 8 Vorbewerben der **NÖ Kindersicherheitsolympiade** geladen.

Es ist schlichtweg faszinierend, wie viel Begeisterung das Thema Sicherheit - gleich ob zu Hause, in der Schule oder im Straßenverkehr - bei Schülerinnen und Schülern aus **16 Volksschulklassen** aus den Bezirken Mödling, Baden und Bruck an der Leitha hervorgerufen hat.

Die Spiele und Bewerbe waren äußerst kreativ mit Spiel & Spaß gespickt. Es ging natürlich um Zeit, in der die BewerberInnen Aufgaben zu bewältigen bzw. Fragen zu beantworten hatten.

Bgm. Beatrix Dalos freute sich, neben VertreterInnen der Organisatoren - Gemeinde und NÖ Zivilschutzverband - auch **hochrangige**

**politische Vertreterinnen und Vertreter** in Biedermansdorf begrüßen zu dürfen. Unter ihnen Herr NABg. Hannes Weninger, Frau BR Angela Stöckl, Frau BH-Stv. Mag. Verena Sonnleitner sowie die Bürgermeister aus Mödling und Laxenburg, LAbg. Hans-Stefan Hintner und Ing. Robert Dienst.

Auch das traumhaft schöne Wetter half mit, dass die Veranstaltung ein Riesenerfolg war und allen Kindern in Erinnerung bleiben wird. Natürlich gab es auch Pokale und Urkunden. Die besten TeilnehmerInnen wurden mit Preisen, die uns **dankenswerterweise von Sponsoren** zur Verfügung gestellt wurden, ausgezeichnet. **Hauptpreis war ein Fahrrad**, gespendet von der Jubiläumshalle Biedermansdorf und übergeben von Betriebsleiter Wolfgang Steindl.

Ihr  
GR Peter Schiller



Oase für Freizeitsport- und Erholungssuchende: Die modernisierte Kegelbahn und der Freibereich der Saunananlage in der Jubiläumshalle.

## Alle Neune

**D**ie Jubiläumshalle lässt die Herzen von Sportbegeisterten und Kegelfreunden höher schlagen. Im Sommer 2013 wurde die neuerrichtete **Kegelbahn** eröffnet. Auf einer modernen Anlage und in angenehmer Ambiente trifft man sich mit Freunden, um sich bei Spaß und Spiel miteinander zu messen. Unmittelbar angrenzend an die beiden Bahnen wurde ein komfortabler **Gastbereich** eingerichtet. Somit ergibt sich die Möglichkeit, auch eine kurze Pause einzulegen, einen





erte  
mshalle.

e!

Imbiss einzunehmen und das Geschehen auf der Bahn trotzdem weiterzuverfolgen.

Damit ist die Jubiläumshalle zu einer **Oase** für Freizeitsport, aber auch Entspannung und Erholung geworden.

Der **Sonntagsbrunch** zwischen 11:00 und 15:00 Uhr von Robert Madzi erfreut die FeinschmeckerInnen. Auch Sie sollten sich einmal am Wochenende kulinarisch verwöhnen lassen!  
*GR Peter Schiller*



## Rotes Kreuz

**E**in ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Im März waren MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes Mödling beim **Schneechaos in Ungarn** im Einsatz und halfen bei der Versorgung von Menschen, die in ihren Fahrzeugen festsaßen.

Im Juni 2013 zogen **Überflutungen**, Muren und Hangrutschungen eine Spur der Verwüstung quer durch Österreich. Wieder waren unsere Einsatzkräfte unermüdlich im Einsatz, um den Menschen zu helfen, ja sogar ganze Ortschaften durch Evakuierungsmaßnahmen in Sicherheit zu bringen und bei den Aufräumarbeiten mitzuhelfen.

Auch nach der **Taifunkatastrophe** auf den Philippinen im November waren österreichische Rot-Kreuz-Mitarbeiter im Einsatz.

Doch auch im Bezirk Mödling stan-

den unsere MitarbeiterInnen übers ganze Jahr für Ihre Mitmenschen bereit. Der **Einsatz** in der neuen **Mittelschule in Gumpoldskirchen** ist beispielhaft. Nach einer Pfeffersprayattacke in der Klimaanlage mussten 60 Kinder versorgt und in mehrere Krankenhäuser in Wien und Niederösterreich transportiert werden. Dieser Einsatz zeugt auch von bezirksübergreifender Unterstützung der Dienststellen untereinander.

**Großer Dank** allen haupt- und (vor allem) ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die Ihre Zeit und Kraft in Dienst ihrer Mitmenschen stellen. Danke auch an die Marktgemeinde Biedermannsdorf für die wunderbare Kooperation im abgelaufenen Jahr!

*Rotes Kreuz Mödling*

STATISTIK 2013

	Bezirksstelle Mödling	Biedermannsdorf
Dienststunden Personal	198.257	18.367
Einsatzdauer KFZ in Stunden	36.851	3.414
Gefahrene Kilometer	844.160	81.412
RKT-Ausfahrten	30.441	2.893
NAW-Einsätze	1.905	146



# Portfolio im Kindergarten

Die Einführung und Umsetzung des **Portfolios** im Kindergarten hat uns neue Wege einschlagen lassen. Die Fähigkeiten, Stärken und Interessen der Kinder konnten noch besser erkannt und aufgebaut werden. Somit sind Entwicklungs- und Lernprozesse in Gang gesetzt worden. Die Kinder konnten sich darauf sehr gut einstellen und es ermöglichte ihnen sehr viel Kompetenzerwerb. Im September gab es einige Neuerungen, auf die alle sehr flexibel eingegangen sind.

Die **fünfte Gruppe wurde stillgelegt** und eine **zweite Krabbelgruppe eröffnet**.

Die Kinder der fünften Gruppe wurden auf die übrigen Gruppen

aufgeteilt. Es war uns allen ein großes Bedürfnis, diesen Wechsel so sanft wie möglich zu gestalten. Die Kinder haben sich gut eingelebt und fühlten sich in den jeweiligen »neuen« Gruppen rasch sehr wohl.

Das erforderte nicht nur bei den Kindern eine Neuorientierung, sondern auch bei den Eltern, bei denen wir uns noch einmal sehr herzlich für das Vertrauen bedanken.

Durch die Stilllegung der fünften Gruppe mussten wir uns leider von zwei Pädagoginnen verabschieden, die nunmehr in einem anderen Kindergarten eingesetzt werden.

Seit diesem Zeitpunkt sind alle vier Kindergartengruppen voll besetzt.

Die Herbst und Adventzeit ließ wieder Ruhe einkehren und es konnten neue Freundschaften unter den Kindern entstehen.

Was uns immer wieder verblüfft ist, wie Kinder in einer Leichtigkeit neue Wege gehen und sich auf Neues einstellen können. In diesem Sinne möchten wir den Kindern, die die »neuen Kinder« in die Gruppen aufgenommen haben, und jenen Kindern, die den Wechsel in eine andere Gruppe bewältigen mussten, für ihr großartiges und liebevolles Entgegenkommen und Vertrauen danken.

*Ihr Kindergartenteam*



**NÖ Landeskindergarten Biedermannsdorf**  
Schulweg 1, 2362 Biedermannsdorf  
Tel. 02236/72 744

[www.kindergarten-biedermannsdorf.at](http://www.kindergarten-biedermannsdorf.at)



1 Sommerfest vor dem *ekiz.biedorf*.

2 Kreatives Basteln zum Thema »Herbst«.

3 Das routinierte Tauschmarkt-Team.



# Kreatives & Spannendes

im *ekiz.bie.dorf* und viele neuen Ideen!

Wir blicken auf ein abwechslungsreiches und sehr kreatives Jahr 2013 zurück. Nicht wegzudenken aus unserem Programm waren unsere **Spielgruppen** für die Aller kleinsten sowie unsere monatlich stattfindende **Eltern- und Stillberatung**.

Zusätzlich haben wir im vergangenen Jahr wieder eine Vielzahl an unterschiedlichen **Kreativangeboten** für Kindergarten- und Volksschulkinder durchgeführt. Auf die Jahreszeiten abgestimmt, konnten wir viele Nachmittage mit den Kindern und Eltern gestalten. Bei diesen Bastelstunden waren nicht nur unsere kleinen BesucherInnen voller Tatendrang bei der Sache, sondern auch ihre großen BegleiterInnen. Das gemeinsame Gestalten von Klein und Groß war uns ein großes Anliegen und bereitete uns besonders viel Freude. Bei diesen Nachmittagen entstanden immer tolle, kleine und große Kunstwerke.

Den Abschluss unseres Sommer-

semesters bildete ein ganz besonderes **Highlight**: Unser **Abschlussfest** mit großer Bobbycar-, Dreirad-, Roller- und Radchallenge. Die Kinder gingen mit Spaß und Ehrgeiz daran, die einzelnen Stationen zu absolvieren. Die kleinen RennfahrerInnen konnten beim Dosenschießen, Balancieren, Bauen und natürlich bei der Rallye ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Bei uns gab es nur GewinnerInnen, die sich mit viel Freude sogar ihr »Pokal-Häferl« selbst gestalten durften.

Beim Biedermansdorfer **Ferien-spiel** haben die BesucherInnen bewiesen, dass Müll nicht nur zum Wegwerfen da ist. Es war eine tolle Aktion, die wir unter dem Motto »Nachhaltigkeit« angeboten haben.

Bereits das 2. Jahr wurde der Biedermansdorfer **Tauschmarkt** vom *ekiz.bie.dorf* organisiert. Mit der Hilfe einer großen Anzahl von ehrenamtlichen, überaus engagierten Frauen war

es uns möglich, diesen sowohl im Frühjahr wie auch im Herbst durchzuführen. Mit den Einnahmen konnten wir im vergangenen Jahr Familien in schwierigen Lebenssituationen unterstützen. Ebenso unterstützen konnten wir Projekte der Biedermansdorfer Volksschule und die Aktion »Weihnachten im Schuhkarton«.

Unseren **Jahresabschluss** bildete wie immer unser beliebtes Keksebacken. Als Besonderheit konnten die jungen BäckerInnen dieses Mal auch Lebkuchenhäuser verzieren.

*Ihr Team vom*

***ekiz.bie.dorf***

(vorm. Eltern-Kind-Zentrum)

Mühlengasse 1, 2362 Biedermansdorf

Tel. 0664/884 30 829

E-Mail: [eltern\\_kind@biedermansdorf.at](mailto:eltern_kind@biedermansdorf.at)



## Weihnachtsfeier in der Volksschule

Am 16. Dezember luden die Kinder und Lehrerinnen zu ihrer alljährlichen **Weihnachtsfeier** ein. Dieses Jahr fand sie in der Jubiläumshalle statt. Unter den Ehrengästen waren Frau Bürgermeisterin Beatrix Dalos und Herr Vizebürgermeister Josef Spazierler. Vor den zahlreichen Eltern, Großeltern und anderen

ZuschauerInnen gaben die Kinder ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm zum Besten. Chorgesang, Gedichte, kleine Theaterstücke und sogar ein Minimusical rund um die Weihnachtszeit wurden mit Hingabe und Begeisterung präsentiert. Als Höhepunkt wurde ein eigens für die Kinder unserer

Volksschule komponiertes Lied uraufgeführt. Das Lied »**Wir feiern Weihnacht**« wurde von Herrn Günther Weber, Vater zweier Schulkinder, komponiert, getextet, vertont, mit uns einstudiert, geprobt und auf CD aufgenommen. Dafür möchten wir uns alle noch einmal recht herzlich bedanken. Alle Kinder und Lehrerinnen haben in der Vorbereitungszeit hervorragende Arbeit geleistet, die Auftritte sind wunderbar gelungen und alle waren mit Begeisterung dabei.

Anschließend organisierte der **Elternverein** eine Sektbar und viele ließen den Abend dort ausklingen. Auch dem Elternverein, allen voran Herrn Herwig Steinbrugger, gebührt Dank für die vielseitige Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

*Ihr Team der Volksschule Biedermansdorf*



## Hort

Das Jahr 2013 im Schülerhort Biedermansdorf verlief aufregend und vielseitig. Galt es doch wieder, die Spannung zwischen Lernzeit und Freizeit, zwischen Zeit in Gemeinschaft und individueller Zeit, zwischen Ruhe und Spaß täglich aufs Neue kreativ zu meistern. So waren wir bemüht, den **Bedürfnissen und ihren persönlichen Entwicklungserfordernissen gerecht zu werden**. 88 SchülerInnen wurden in vier Gruppen an allen Schulnachmittagen und zusätzlich an 25 Ferientagen mit ihren unterschiedlichen Erwartungen betreut, begleitet,

motiviert, gefördert. Besonders hervorzuheben ist die **intensive Zusammenarbeit** mit allen Lehrerinnen der Volksschule, sodass wir gemeinsam den **Standards neuer Bildungsinitiativen** zum Wohle von SchülerInnen, Eltern, Gemeinde und der Bildungspolitik entsprechen konnten. Aber nicht nur Wissensbildung steht auf dem Programm in der Hortzeit, sondern auch **Persönlichkeitsbildung, Herzensbildung und Gemeinschaftsbildung**. Die Entwicklung der sozialen Kompetenzen der Lernenden zu unterstützen und sie anzuregen, selbstverantwortlich ihr Leben zu gestalten, ist

dabei stets maßgebendes Handlungsprinzip. Strukturen für Spiel, Spaß, Mittagessen, Sicherheit, Gesundheit und Gemeinschaft wurden ständig verbessert und den neuesten Erkenntnissen angepasst. Wir feierten wieder alle **Feste** im Jahreskreis sowie unsere persönlichen Festtage und Erfolge in fröhlicher Gemeinschaft. In den **Ferien** erlebten wir in gelassener Atmosphäre Ausflüge, Sportveranstaltungen, Workshops und weitere Abenteuer aller Art. Der Sommer wird uns nicht nur durch die vielen Sonnentage und Schwimmstunden im Klosterbad in Erinnerung bleiben. Gerne denken wir auch an die **Sportwoche** mit dem Tischtennisverein zurück.

Den **Besuch in unserer Apotheke** verbuchen wir dankbar als weiteres Highlight, wo den Kindern mit viel Liebe in praktischen Versuchen Wissenswertes zum Thema Gesundheit erklärt wurde.

*Ihr Hort-Team*



1

# Faschingsgilde der Markgrafen zu Biedermannsdorf

Am **Faschingdienstag** im Perlashof boten wir wieder Pizzastangerl an, die die Kinder selber über Fässern mit offenem Feuer backen konnten. Lionspräsident Hubert Leitner und Karl Holzgruber erhielten feierlich den Orden der Markgrafen überreicht. Selbstverständlich wurde genauestens kontrolliert, ob einer der in den Vorjahren Ausgezeichneten seinen Orden vergessen hatte.

Wir freuen uns, dass alle stolz ihre Orden ausführten.

Der **Markgrafen-Osterhase** kam heuer nicht nur in den Perlashof um die Biedermannsdorfer Kinder zu

beschenken, sondern machte auch einen Ausflug ins **Admira-Stadion**.

In der Pause des Fußballspieles wurden die Kinder zum Osterhasen und einer Abordnung der Markgrafen auf den Rasen gerufen, wo die Kinder vom Osterhasen eine Kleinigkeit als Überraschung bekamen.

In den Ferien durfte Groß und Klein wieder beim **Goldwaschen** teilnehmen, die »Goldnuggets«, Cent- und Eurostücke lockten viele Ferienspieler an.

Auch die **Fahrt mit Traktor** und Faschingsanhänger **nach Laxenburg** war ein voller Erfolg, konnte allerdings leider nur einmal durchgeführt

werden.

Eine Abordnung der Markgrafen vertrat am 11.11. Biedermannsdorf beim **Landesnarrenwecken** in Oberwaltersdorf, bei dem Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das Landeszepter an das neugekrönte Prinzenpaar übergab. Dieses ist nun bis zum Aschermittwoch im Amt.

Bei unserem **Adventstand** im Perlashof gab es wieder Mango- und Pfirsichpunsch, der Reinerlös kommt wieder dem Osterhasen zu Gute.

*Lu Lei La Lau  
Martina Wimmer,  
Bundeselferrat*



2 3



- 1 »Osterhasenaktion« im Admira-Stadion.
- 2 Geschäftsbesuch am Faschingdienstag im Frisörsalo Wolfsjäger.
- 3 Die Faschingsgilde beim Lions-Punschstand mit »Lions-Activity« Karl Holzgruber.



Der erfolgreiche Kinderbuchautor erzählte seine Geschichten in sehr lebendiger Weise. Die Kinder waren begeistert.



Barbara Coudenhove-Kalergi liest aus ihrem neuen Buch »Zuhause ist überall« ...



... und hatte mit Ihren Berichten als Zeitzeuge viele BesucherInnen in die Bibliothek gelockt.



Besuch der Volksschule in der Bibliothek.

# Viel los in der Bibliothek

Viele abwechslungsreiche Veranstaltungen boten einer großen Kinderschar Einblick in die Bücherwelt und eröffnete einen lustvollen Zugang zum Lesen.

Im Frühjahr gab der bekannte österreichische Kinderbuchautor **Heinz Janisch** im Rahmen des **Lesefestivals »LESERstimmen - Der Preis der jungen LeserInnen«** den ersten Klassen der Volksschule Einblick in seine Arbeit und die Entstehung seiner Geschichten. Die Kinder und Lehrerinnen ließen sich von seiner Kreativität anstecken und die Ideen wurden begeistert im Unterricht aufgegriffen und umgesetzt.

In schöner Regelmäßigkeit **besuchten Klassen der Volksschule** am Vormittag die **Bibliothek**, um sich in einer außerschulischen Umgebung fantasievoll mit Buchstaben, Wörtern, Sätzen und Texten zu beschäftigen. Monika Fürsatz bereitete für jede Klasse ein kurzweiliges, individuell zugeschnittenes **Leseförderungsprogramm** vor, sodass die Schülerinnen und Schüler schon ungeduldig auf den nächsten

Bibliotheksbesuch warteten. Viele Stempel im Lesepass wurden bei der privaten Ausleihe am Nachmittag gesammelt.

Auch eine Gruppe **Kindergartenkinder** verbrachte einen Vormittag in der Bibliothek. Erst schauten wir uns gemeinsam das Bilderbuch »Ich wär so gern... dachte das Erdmännchen« an und verwandelten uns selbst in aufmerksame Erdmännchen, um anschließend im großen Bilderbuchbestand zu stöbern. Fleißig gefaltet, geklebt und gemalt wurde bei unserer **Ferienspielerveranstaltung**. Die Kinder ließen ihre Fantasie spielen und kreierte tolle Schiffe und Flugzeuge aus Papier. In den Sommerferien weiteten wir unseren **Bücherflohmarkt** auch auf den Badeteichbereich aus. Dank der tatkräftigen Unterstützung von Frau Erika Loidl fanden viele ausgesonderte Bücher neue BesitzerInnen. In der Literaturwoche **»Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek«** im Oktober begegneten die Volksschulkinder einem fremden Kulturkreis.

Der Kinderbuchautor und Interkulturpreisträger **Patrick K. Addai**

erzählte sehr lebendig Geschichten aus seiner Heimat Ghana und lud die begeisterten Kinder mit Trommelmusik zum Singen, Tanzen und Klatschen ein.

Für unsere Abendveranstaltung konnten wir Frau **Barbara Coudenhove-Kalergi** gewinnen. Die bekannte Osteuropa-Korrespondentin erinnerte sich in ihrer Lesung aus ihrer Autobiographie »Zuhause ist überall« an Begebenheiten ihres abwechslungsreichen Lebens.

**Erwachsenenbildung** der kurzweiligen Art boten die wöchentlichen Konversationsstunden der

**Englischgruppe** um Thésia Hofmann, die nun schon seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil unseres Angebots sind.

Den Allerkleinsten im Ort stellte sich die Bibliothek als wichtiger Partner zur **Lesefrüherförderung** vor. Wir gratulierten mit einem Billet und einem Gutschein über 5 Euro nachträglich zum ersten Geburtstag und luden die Eltern ein, mit ihrem Kind

die Büchertasche mit dem kleinen Bilderbuch abzuholen.

Aus der Fülle der **Neuerscheinungen** haben wir das ganze Jahr über für unsere Leserinnen und Leser eine Vielfalt interessanter Lektüre ausgesucht und unseren Medienbestand laufend aktualisiert. Auch für Nutzerinnen und Nutzer von **E-Book** Readern bietet die Bibliothek seit dem Vorjahr als **Zusatzangebot** den

Zugang zum niederösterreichischen E-Medien Verleih [www.noee-book.at](http://www.noee-book.at). Für 15 Euro im Jahr erhalten Sie bei uns einen Zugangscode, mit dem Sie sich dann Bücher, Hörbücher oder Videos auf Ihren PC oder mobiles Gerät für eine bestimmte Zeit herunterladen können. So wurden wir auch 2013 den Ansprüchen einer modernen Bibliothek gerecht.  
*Das Bibliotheksteam*



*Die Zukunft hat viele Namen.  
Für die Schwachen ist sie das Unerreichbare.  
Für die Furchtsamen ist sie das Unbekannte.  
Für die Tapferen ist sie die Chance.  
(Victor Hugo)*

## Seniorentreff

Seit dem Frühjahr 2013 haben wir dank dem Neubau bei den Seniorenwohnungen mehr Platz. Wir konnten in einen **größeren Raum** übersiedeln. Darüber sind wir sehr glücklich. Wir, das sind mobile und weniger mobile Frauen und Männer aus Biedermannsdorf, in fortgeschrittenem und weniger fortgeschrittenem Alter.

Unsere **Treffen** finden jeweils am **Montag** (außer Feiertag), **von 15.00 bis ca. 18.00 Uhr**, statt. Bevor wir zum gemütlichen Teil übergehen, versuchen wir etwas für unsere geistige und körperliche Fitness zu tun. Ungefähr

45 Minuten wenden wir dafür auf, um unser Leben so selbstbestimmt wie möglich erhalten zu können. Mit Turnübungen im Sitzen, mit spielerischen Übungen, die unser Gedächtnis aktivieren sollen, mit Gesprächen und Anregungen, die uns helfen, uns besser zu organisieren, versuchen wir uns möglichst ganzheitlich aktiv zu halten. Aber auch das **Vergnügen** kommt bei uns nicht zu kurz. Bei Kaffee und Kuchen und oft sehr anregenden Gesprächen sitzen wir im Anschluss an die körperliche und geistige Ertüchtigung gemütlich zusammen. Die besonderen **Feste** im Jahr versu-

chen wir besonders zu gestalten. Auch im Jahr 2013 hatten wir eine sehr schöne **Nikolausfeier**. Sieben Kinder freuten sich mit uns über den Besuch des Nikolaus. Die **Weihnachtsfeier** war gleichzeitig der Abschluss unseres Jahres 2013 im Seniorentreff. Wir konnten zu diesem Anlass Frau Bürgermeisterin Trixi Dalos, Herrn Vizebürgermeister Josef Spazier, Frau gf. Gemeinderätin Hildegard Kollmann und unseren Herrn Pfarrer, Dr. Bernhard Mucha, begrüßen. Gedanken zur Weihnacht und zum vergangenen Jahr sowie das Singen von Weihnachtsliedern mit Akkordeonbegleitung waren der Rahmen für eine sehr besinnliche Feier und den Ausklang des Jahres 2013 im Seniorentreff.

Vielleicht macht Sie dieser Bericht neugierig. **Dann kommen Sie einfach** und schauen Sie, ob diese Art, den Montagnachmittag zu verbringen, für Sie eine Bereicherung wäre.

**Falls Sie nicht mehr so mobil sind, besteht die Möglichkeit für Sie, sich abholen zu lassen.**

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

*Ihre  
Erika Smutny*

### Information

Seniorentreff Biedermannsdorf  
Perlasg. 12, 2362 Biedermannsdorf  
Kontakt: Erika Smutny  
Tel. 0699/105 154 88



Impressionen aus dem

# Pfadfinderjahr

PfadfinderInnen Biedermannsdorf  
Obfrau Martina Wimmer  
Mühlengasse 49  
2362 Biedermannsdorf  
T 0664 / 234 46 11

[www.pfadi-bdf.at](http://www.pfadi-bdf.at)



Unsere traditionelle **Rätselralley** fand am 1. Mai statt. Über 100 TeilnehmerInnen sausten mit ihren Fahrrädern durch ganz Biedermannsdorf, um bei den Stationen der Feuerwehr, des Roten Kreuzes, der Gemeinde, der Pfarre und der Pfadfinder Punkte zu sammeln. Beim praktischen Teil (wie z. B. Singen, Tanzen oder Kisten klettern) waren Geschicklichkeit und Kreativität gefragt. Der gemütliche Teil mit Tombola und Gegrilltem zog sich bis in die Abendstunden. Das **Sommerlager** verbrachten alle Stufen gemeinsam in Rechnitz, wo sich unsere PfadfinderleiterInnen wieder eine großartige Rahmengeschichte einfallen ließen. Von der Verechnung des bösen Echsenmeisters bis zur Aufhebung des bösen Zaubers gab es viele spannende Abenteuer zu bestehen.

Weiters wurde von den lagern den Stufen im Frühling **ein Lager** in **Reitgraben** im Waldviertel durchgeführt und bei der Eröffnungsfeier das selbstgebaute Gemüse verkocht. Selbstverständlich waren wir wieder bei diversen **Veranstaltungen** im Gemeindeleben aktiv. Sei es bei der Aktion Sauberes Biedermannsdorf, dem Dorfkreuzweg, dem Adventmarkt oder beim Ferienspiel. Nicht nur die LeiterInnen sondern auch unsere Pfadfinder-Kinder und Jugendliche waren mit Begeisterung bei der Sache. Infos gibt es auch auf unserer Homepage [www.pfadfinder-biedermannsdorf.at](http://www.pfadfinder-biedermannsdorf.at).

*Gut Pfad!  
Ihre  
Martina Wimmer  
Obfrau*





1 2

**1** Die Lions-Club-Mitglieder Gottfried Hofbauer, Rudolf Kind, Martin Haumann und Harald Hilscher beim Spenden-Aktionstag in der Merkur-Filiale Leopoldsdorf.

**4** Lions-Club-Präsident Hubert Leitner mit Frau Bgm. Beatrix Dalos und Martin Haumann beim Punschstand.



# Lions Club

Zuerst möchten wir uns bei Ihnen auf das Herzlichste **bedanken!** Bedanken dafür, dass Sie auch im abgelaufenen Jahr unseren Punschstand besucht und damit dazu beigetragen haben, unsere ureigenste Aufgabe, den Dienst an unverschuldet in Not geratene Mitmenschen, zu erfüllen.

Dank Ihrer tatkräftigen Mithilfe war es uns möglich in 16 Jahren des Bestehens unseres Lions Clubs mehr als **270.000 Euro** für das Rote Kreuz, das Hilfswerk, und viele andere soziale Einrichtungen bzw. soziale Notfälle zu spenden.

Unsere bereits bekannte **Spendenaktion** bei der **Supermarktkette »Merkur«** fand wieder statt. Im Mai gingen wir auf einkaufende Menschen zu und baten sie um Sachspenden für bedürftige Menschen. Neu war unsere Teilnahme am **»Lions-Day«** im September am Sportareal des KSV der Wiener Gemeindebediensteten. Motto dieser Veranstaltung »Gemeinsam sind wir stark - ein Tag für Menschen mit und

ohne Behinderung«. Bundesminister Rudolf Hundsdorfer eröffnete den Aktionstag. Die Biedermansdorferin Fritzi Pospischil (sie ist Vizepräsidentin der Lebenshilfe) besuchte das Fest gemeinsam mit ihrer 20 Personen umfassenden Gruppe. Für uns war es eine große Freude, sie durch die Spielstationen zu begleiten.

Der **Punschstand** im Perlashof (unsere wichtigste Aktivität übers Jahr) war gut besucht. Die BesucherInnen konnten aus verschiedenen Punschsorten wählen. Die BetreiberInnen unserer benachbarten Verkaufsstände (Ortsvereine und Institutionen) boten eine reichhaltige Auswahl an warmen Speisen und Getränken. Für gute Unterhaltung war stets gesorgt.

Gleich zu **Adventbeginn** durften wir mit Thanos Petsos, Thomas Schrammel und Brian Behrendt drei prominente Spitzensportler des **SK Rapid Wien** an unserem Punschstand begrüßen. Der Andrang grün-weißer Fußballfreunde war

groß, um von einem Star Punsch ausgeschenkt oder ein Autogramm zu bekommen. Auch für Fotos konnten wir die Herren gewinnen.

Unsere **Tombola** bot wieder schöne Preise und ließ nicht nur Kinderherzen strahlen.

Das **Faschingsverbrennen**, als Gemeinschaftsveranstaltung mit anderen Ortsvereinen, ist bereits zum Fixpunkt des Dorflebens geworden. Wir freuten uns über die vielen BesucherInnen. Sie wurden von uns und den anderen Vereinen mit Speis und Trank verwöhnt.

Wir helfen rasch, persönlich und unbürokratisch nach sozialen Gesichtspunkten. Wenn Sie **unverschuldet in Not** geraten sind und unsere Unterstützung benötigen, kontaktieren Sie uns bitte über unsere Homepage [www.lions-biedermansdorf.at](http://www.lions-biedermansdorf.at) oder senden Sie ein E-Mail an [lions.biedermansdorf@kabsi.at](mailto:lions.biedermansdorf@kabsi.at).

Ihr  
Gottfried Hofbauer  
Marketingbeauftragter Lions-Club

# »Wir dienen!«



1 2 3

1 LH Dr. Erwin Pröll und LR Stephan Pernkopf gratulieren Kdt. HBI Werner Wlaschitz und Kdt-Stv. OBI Albert Ullrich zu »140 Jahre FF Biedermansdorf«.

2 Brandbekämpfung einer Restmüllmulde.

3 Tragischer Brandeinsatz in Achau.

# 140 Jahre Feuerwehr

Seit **140 Jahren** besteht die Freiwillige Feuerwehr in Biedermansdorf. Grund genug, dieses Bestandsjubiläum gebührend zu feiern. Bereits im Februar konnten unser Kommandant HBI Werner Wlaschitz und sein Stellvertreter OBI Albert Ullrich im Niederösterreichischen Landhaus von **Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eine Ehrenurkunde** persönlich entgegennehmen. Im November feierten wir im Rahmen einer **Festsitzung** im schönen Festsaal des Österreichischen Kynologenverbandes in Biedermansdorf »unseren Geburtstag«. Anlässlich dieser Feier zeichneten Bgm. Beatrix Dalos und Vbgm. Josef Spazierer **zahlreiche KameradInnen** für ihre langjährige Tätigkeit aus. Besonders stolz waren wir auf die **Beförderung** unseres Verwaltungsdienstleiters **OV Robert Wagner** am selben Abend.

Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Günter Stift ernannte ihn zum Leiter des Verwaltungsdienstes für den Abschnitt Mödling-Industriezone und zum Verwaltungsinspektor. Viele Ehrengäste sowie Feuerwehrmit-

glieder mit ihren Familien wurden Zeuge dieses Zeremoniells.

Leider gab es nicht nur Grund zum Feiern. Das **Feuerwehrjahr 2013** brachte knapp **170 Einsätze** mit sich und begann mit einem ziemlich turbulenten Jänner. In diesem Monat mussten wir zu mehr als 20 Einsätzen ausrücken. Darunter waren Fahrzeugbergungen nach Verkehrsunfällen, Türöffnungen, Interventionen nach Brandmelderauslösungen (die so genannte »TUS-Alarme«) oder auch die Überwachung von Veranstaltungen, wie z. B. dem Neujahrskonzert mit ca. 600 BesucherInnen. All diese Einsatzbilder begleiteten uns auch das übrige Jahr.

Einen **tragischen Einsatz** gab es im April. Bei einem Wohnungsbrand in einer Wohnhausanlage in Achau kam eine Frau zu Tode. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr rückten mit fünf Fahrzeugen aus. 28 unserer Mitglieder stellten unter anderem vier Atemschutztrupps, die an vorderster Front bei der Brandbekämpfung und Evakuierung des

Mehrparteienhauses beteiligt waren.

Ebenfalls im April beschäftigte uns der **Brand einer Restmüllmulde** in der Siegfried Marcus-Straße. Aufgrund des Inhaltes musste Löschschaum eingesetzt werden. Um solche Einsätze professionell erledigen zu können, ist regelmäßiges Training unverzichtbar. Deshalb standen 2013 mehr als **30 Übungen und Schulungen** auf unserem Programm.

Im Juni veranstalteten wir unser **Feuerwehrfest**. Die Biedermansdorfer Bevölkerung dankte unserem Engagement und Einsatz mit regem Besuch. Hinter der Vorbereitung, der Abwicklung, den Abbauarbeiten und Aufräumen nach dem Fest standen viele Stunden schwerer Arbeit.

Trotz dieser Tatsache waren wieder einige KameradInnen bereit, die Freiwillige Feuerwehr Biedermansdorf bei diversen **Leistungsbewerben** auf Bezirks- und Landesebene zu vertreten. Besonders stolz konnten wir auf unsere beiden **KameradInnen FT Ing. Caroline Raab und LM Bernhard Tröstler** sein. Beide absolvierten das als

»**Feuerwehrmatura**« titulierte Leistungsabzeichen in Gold. Zu den weiteren Fixpunkten zählten die Teilnahme an der Aktion »**Sauberes Biedermansdorf**«, zwei **Blutspendeaktionen** sowie die Organisation einer **Feuerlöscherüberprüfung** Anfang Dezember im Feuerwehrhaus.

Auch unsere **Feuerwehrjugend** kann mit ihren LeiterInnen LM Magdalena Otte, HFM Markus Steindl und SB Stefanie Hagenauer auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Gemeinsam mit den Kindern wurden zahlreiche **Abzeichen**, wie z. B. die Wissenstestabzeichen in Bronze, Silber und Gold erworben. Besonders freuten wir uns mit unseren Mädchen und Burschen, die bei den Bezirksbewerben in Sittendorf im Bewerb Silber den Bezirkssieg holten und damit den Wanderpokal nach Biedermansdorf brachten. Auch der 3. Platz im Bronzebewerb kann sich sehen lassen. Insgesamt erbrachte die **Feuerwehrjugend rund 3000 Stunden**.

**All dies** - Einsätze, Übungen, Jugendtätigkeiten und Veranstaltungen - war nur möglich, weil es in Biedermansdorf **Frauen und Männer gibt**, die **bereit** sind, im Rahmen der Freiwilligen Feuerwehr Biedermansdorf für unseren wunderschönen Ort tätig zu sein.

Obwohl wir mit über 60 Aktiven und mehr als 80 Mitgliedern eine starke Truppe sind, können wir immer **neue helfende Hände** gebrauchen.

Sollten Sie schon länger mit dem Gedanken spielen, der Feuerwehr beizutreten, scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren. Sie erreichen uns jeden **Dienstag, ab 18.30 Uhr**, im Feuerwehrhaus am Martin-Wlaschitz-Platz 1 (neben dem Wirtschaftshof/Altstoffsammelzentrale der Marktgemeinde Biedermansdorf) oder via E-Mail an

[kommando@ffbiedermansdorf.at](mailto:kommando@ffbiedermansdorf.at). Natürlich freuen wir uns auch über Zugänge in unserer Jugendgruppe.

Mädchen und Burschen ab dem 10. Lebensjahr sind hier recht herzlich willkommen. Die Gruppe trifft sich jeden Montag (ausgenommen Ferien) von 18.00 bis 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus.

Über unsere Einsätze und Tätigkeiten halten wir Sie im Internet auf dem Laufenden. Auch unsere Schaukästen am Dorfweg und am Parkplatz vor der Jubiläumshalle geben interessante Einblicke in unsere

Aktivitäten.

Abschließend möchten wir uns bei Ihnen, liebe BiedermansdorferInnen sowie den Gewerbetreibenden für Ihre **Unterstützung durch Spenden bedanken!**

*Gut Wehr*

*Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Biedermansdorf*

[www.ffbiedermansdorf.at](http://www.ffbiedermansdorf.at)



Das Jahr 2013 in der

## Leuchtturmpfarre

**A**uch die Pfarre Biedermansdorf stand das Jahr 2013 unter dem Zeichen einer kirchengeschichtlichen Sensation: **Papst Benedikt XVI** hat am Faschingmontag überraschend seinen **Rücktritt** angekündigt und ist seit 28. Februar nicht mehr im Amt. Die **Kardinäle wählten** am 13. März **Jorge Mario Bergoglio**, den Erzbischof von Buenos Aires, zum **Papst**, der sich **Franziskus** nennt. Mit ihm erlebt die katholische Kirche weltweit und auch bei uns einen enormen Aufwind. Neben dem normalen Pfarrleben gab's auch Besonderes: **Pfarrer Bernhard Mucha** ist seit dem Sommersemester wieder in der **Volksschule** und unterrichtet fünf Klassen, darunter auch die Erstkommunikionsklassen.

Im Juni fand das erste Stadelfest (Stadelfest 1.0) im Pfarrstadel statt, das trotz kurzer Vorbereitungszeit

ein Erfolg wurde.

Die Initiative von Papst Franziskus zur **Umfrage** über den **Themenbereich »Ehe und Familie«** wurde ebenfalls von einigen BiedermansdoferInnen aufgegriffen und die Fragen beantwortet.

Ein Dank für alle MitarbeiterInnen fand diesmal in der neuen Kegelbahn statt und wurde zu einem gemütlichen Abend.

Im **Advent** waren einige Pfarrgruppen aktiv, so dass es wieder einen Pfarrstand beim Adventmarkt an allen Wochenenden gab.

Nicht nur die Erstkommunionkinder, sondern viele andere entdeckten zu Weihnachten, dass sie einen Platz an der Krippe haben. Dort findet sich eine interessante Gesellschaft ein: Ochs und Esel, einfache Hirten, die Astrologen aus fernen Ländern, Maria, Josef und Jesus und natürlich - du und ich ...  
*Röm.-Kath. Pfarre Biedermansdorf*



Die Gruppe Gemeinsam: Yasar Wolf, Lisbeth Mellon, Dr. Hermine Kurzreiter (vorne), Regina Krammer, Mag. Gisela Aichholzer, Helga Fuhrich, Heidemarie Pichler und Waltraud Drabek (stehend).

# 8 Frauen aus Biedermannsdorf, die etwas bewirken

**Die Gruppe Gemeinsam** unterstützt vor allem Projekte des Entwicklungshilfeklubs in Wien, der das österreichische Spendengütesiegel (Registrierungsnr. SO 1207) besitzt.

Wir haben wieder **viele Buffets** im Rahmen von **verschiedenen Veranstaltungen** in unserer Gemeinde, bei Geburtstagsfesten für Freunde sowie Buffets für Veranstaltungen in Wien (z. B. bei einer Taufe, einer Pensionsfeier, einer Dachgleichenfeier, u. a.) angeboten und viele positive Rückmeldungen erhalten.

Im Jahr 2013 konnten wir durch unsere gemeinsame Arbeit wieder viel erreichen und nachfolgende **PROJEKTE unterstützen**:

**Kamerun.** In dem westafrikanischen Staat Kamerun, der durch Preisverfall für Agrarprodukte, durch Misswirtschaft und Korruption eine jahrzehntelange Wirtschaftskrise durchlebt, gibt es viele Kinder, die ihr Leben auf der Straße verbringen, weil sich Eltern oder Großeltern kaum um sie kümmern können. Hunger, Kälte, Trostlosigkeit und Angst vor Gewalt bestimmen das Leben dieser Straßenkinder. Mit einem Tagesheim, einem Internat, einem Ausbildungszentrum und der

Aufnahme von straffällig gewordenen Jugendlichen wird in Yaoundé die Not von Straßenkindern gelindert: Statt ausgestoßen zu sein, fühlen sich Kinder willkommen, verstanden und angenommen und beginnen, ihr Leben neu zu gestalten. Für dieses Projekt haben wir 1.860 Euro überwiesen.

**Somalia.** Es sind Kinder, die an Cholera und anderen Krankheiten leiden, unterernährt sind, in einem Land leben, in dem Krieg geführt wird, Hungersnot herrscht und das kein Geld hat, sich um alle Kinder zu kümmern. Für das Benadir-Kinderspital in Mogadischu, das mit ausgebildetem Personal und Medikamenten internationaler Hilfsorganisationen zum Spital der Hoffnung für kranke Kinder geworden ist, haben wir für Betten, medizinische Geräte und Ausrüstung, Wasser und Sanitäranlagen 1.722 Euro überwiesen und damit 6 Kindern Spitalsplätze für ein Jahr gesichert.

**Haiti.** Das verheerende Erdbeben 2010 hat fast alles zerstört. Wer am Leben blieb, kämpft seither ums Überleben. »Urban Gardening« ist für arme Familien im größten Armenviertel Haitis eine echte Chance, ihrer verzweifelten Situation zu entkom-

men. Mit 1.100 Euro konnten 20 Familien mit Saatgut, Setzlingen, Werkzeug, Behältern und nährstoffreicher Erde versorgt werden, um ausreichend Gemüse für den Eigenbedarf und den Verkauf anzubauen.

**Jordanien.** In Jordanien ist Wasser knapp. Aufgrund des Zustroms von Flüchtlingen aus Syrien ist der Bedarf enorm gestiegen. Krankheiten und Infektionen durch verunreinigtes Wasser sind vor allem für Kinder lebensbedrohlich. Für 40 in Jordanien hergestellte Keramik- und Aktivkohlefilter zur Wasserreinigung für die Flüchtlings- und Gastfamilien haben wir 1.210 Euro überwiesen.

**Nepal.** Wassermangel und unhygienische Bedingungen in den Dorfschulen Westnepals gefährden die Gesundheit der Kinder. Die Versorgung der Schulen mit Trinkwasser, die Errichtung von Latrinen und die Verteilung von Gesundheitspäckchen, die der Körperpflege und der persönlichen Hygiene dienen, verbessern die Gesundheit der Schulkinder. Wir konnten dies 30 Kindern mit unserer Spende von 1.320 Euro ermöglichen.

**Indien.** Kinder von Wanderarbeitern sollen die Chance erhalten, nach ihrer Rückkehr wieder Anschluss an ihre Klassen zu finden, um die Schulbildung fortzusetzen. Ein einmonatiger intensiver Lernkurs, der Erwerb von Lern- und Spielmaterialien sowie das Anlegen von Schulgärten zur Versorgung mit Obst haben wir mit 300 Euro unterstützt.

**Philippinen.** Für die überlebenden Opfer des Taifuns ist die Welt untergegangen. Wir konnten mit 1.160 Euro acht Familien eine Notunterkunft mit den wichtigsten Utensilien schenken.

**Bangladesch.** Das Recht auf Bildung darf auch für Kinder von Ureinwohnern im Nordwesten von Bangladesch kein leeres Schlagwort bleiben. Damit diese Kinder später in eine öffentliche Schule wechseln können, werden sie vorerst in einer Grundschule mit alternativen Lehrmethoden, angepasst an ihre eigene Kultur, unterrichtet. Damit können sie aus ihrer Isolierung ausbrechen und Schritte in Richtung größerer Zukunftschancen gehen. Mit 1.210 Euro konnten wir 15 Kindern für zwei Schuljahre Unterrichtsmaterial, Lehrergehälter und Fortbildungskosten ermöglichen.

**Äthiopien.** Im Jahr 2013 haben wir im April im Pfarrcafe einen Diavortrag über den Besuch unserer 10 äthiopischen Patenkinder in Addis Abeba gehalten. Wir begleiten diese Kinder über Vermittlung des in Wien tätigen Arztes Dr. Asrate Zemedet seit 7 Jahren. Unser Ziel ist, diesen Kindern eine vollständige Ausbildung zu finanzieren, damit diese einmal die Chance haben, in ihrem Heimatland würdig zu leben. Mit 2.250 Euro haben wir heuer unsere Kinder unterstützt.

**Insgesamt haben wir im Jahr 2013 12.132 Euro weitergeleitet** und wir möchten uns auch im Namen der

Menschen, deren Leben wir auch mit Ihrer Hilfe ein wenig lebenswerter machen konnten, bei allen Spendern, Unterstützern und den lieben Menschen, die uns bei unseren Buffets helfen, **herzlich bedanken!**

*Gruppe Gemeinsam Biedermannsdorf  
Gisela Aichholzer, Waltraud Drabek,  
Helga Fuhrich, Hermine Kurzreiter,  
Regina Krammer, Lisbeth Melion,  
Heidi Pichler, Yasar Wolf*

»Ich trage doch keine Last - ich trage meinen Bruder!«

gruppEGemeinsam@gmx.at

Spendenkonto Raiffeisen Biedermannsdorf,  
IBAN AT07 32250 00030537120



Übergabe von Spenden an Betroffene der Hochwasserkatastrophe.

## Kleingartenverein

**E**in Jahr wie jedes andere? Es begann mit dem **Preisschnapsen** im März im Gasthaus Broschek und der Teilnahme an der Aktion **»Sauberes Biedermannsdorf«**.

Die Vorbereitungen für das **Kleingartenfest** begannen im Juni, als die **Hochwasserkatastrophe** wie eine Bombe einschlug. Die Berichte aus den Medien sind auch an uns nicht spurlos vorübergegangen. Einige unserer Mitglieder fuhren spontan in die Wachau, um selbst zu helfen. Der Vorstand beschloss, mit einer Spendenaktion ebenfalls zu helfen. Wir gingen jedoch einen anderen Weg, fuhren mit 2.000 Euro nach Emmersdorf an der Donau und besuchten dort den Bürgermeister. Nach einem kurzen Gespräch nannte er uns zwei Familien, denen wir unsere Spende übergeben sollten. Die Koordination über die Gemeinde Emmersdorf lief hervorragend.

Genauere Aufzeichnungen über die Spendenhöhe je Familie schafften Transparenz und stellten sicher, dass die Spenden gerecht aufgeteilt wurden. Die Schäden an Gebäuden und Infrastruktur waren erschreckend. Beim Besuch der beiden Familien erfuhren wir Details zur Katastrophe. Die Übergabe des Geldes - wenn auch in Relation zum entstandenen Schaden in geringer Höhe - bereitete große Freude und Erstaunen, dass ein Verein aus Biedermannsdorf in die Wachau fährt, um zu helfen. Auf Einladung unseres Obmanns Johann Wagner **besuchte eine betroffene Familie unser Sommerfest** und bedankte sich nochmals für die geleistete Hilfestellung.

Die Aufgaben des Kleingartenvereins liegen zwar nicht im karitativen Bereich. Trotzdem können kleine Beiträge bei großen Katastrophen Freude und ein Lächeln in die geplagten Gesichter zaubern.  
*Martin Haumann  
Schriftführer, Kleingartenverein*

20 Jahre

# Musikschule

Laxenburg-Biedermansdorf

**E**in Leben ohne Musik? Ein Film ohne Filmmusik, Unterhaltung ohne Hintergrundmusik, Entspannung ohne musikalische Berieselung oder einfach ein Tanz ohne Musikbegleitung - könnten Sie sich das vorstellen? Ich mir persönlich nicht. Musik und Tanz sind wesentliche und wichtige Bestandteile unsere Gesellschaft und begleiten uns ein Leben lang.

Wir an der Musikschule Laxenburg-Biedermansdorf bieten Ihnen und Ihren Kindern **seit 1991** die Möglichkeit, ein Instrument zu erlernen, Ihren Gesang zu verbessern oder in der Rhythmik Freude an der Bewegung und am Tanz zu finden. Musik ist eines der wenigen Hobbys, das man unter guten gesundheitlichen Voraussetzungen bis ins hohe Alter betreiben kann. Musik fördert zum Beispiel die gesellschaftlichen und sozialen Fähigkeiten in der Gruppe und wer weiß, vielleicht ist gerade Ihr Kind oder Sie selbst der nächste Mozart oder ein berühmter Popstar?

Der Erfolg der Musikschule Laxenburg-Biedermansdorf zeigt, dass unser Weg richtig ist: Im vergangenen Jahr wurden **174 BiedermansdorferInnen** mit 229 angemeldeten Hauptfächern in 127 Stunden von einem hoch qualifizierten Lehrerteam in 24 Instrumental- und 9 Gruppenfächern unterrichtet. Das **Instrumentenangebot** umfasste Instrumente wie Klavier, Gitarre, Blockflöte, Violine und Violoncello, Gesang, hohes und tiefes Blech, Schlagzeug, E-Gitarre, E-Bass, alle

Instrumente der Volksmusik sowie fast alle Holzblasinstrumente.

**Die beliebtesten Instrumente** der Biedermansdorfer SchülerInnen waren Gitarre (43), Klavier (38), Gesang (16) und Violine (11). In den **Gruppenfächern** wurden 75 SchülerInnen in den Fächern Rhythmik, musikalische Früherziehung, Trommelgruppe, Yoga, Kinderchor, Jugendsingkreis und Feldenkrais unterrichtet.

Auch im vergangenen Jahr gab es eine Reihe von **Veranstaltungen und Konzerten**, die das kulturelle Leben der Gemeinde bereicherten. Die Höhepunkte waren das **Herbstkonzert** in der Jubiläumshalle Biedermansdorf im November, der **Adventmarkt** mit dem Bläseren-

semble (Ltg. Peter Kreuz), Mitwirkung bei **Feiern** wie z. B. eine Hauseinweihung im Februar mit einem Bläserquartett (Ltg. Michael Wachter), die feierliche Umrahmung der Geburtstagsfeier von Fr. Bgm. Beatrix Dalos und Hr. Vzbgm. Josef Spazierner mit dem Kinderchor (Ltg. MMag. Sabine Pawikovsky) und dem Bläserensemble (Ltg. Peter Kreuz), das Konzert des Kinderchores in den Clubräumen (Ltg. MMag. Sabine Pawikovsky), sowie diverse Klassenabende der Klassen Barbara V. Ruf, Mag. Heiko Poss, Reinhard Kopschar, David Mayrl, Mag. Barbara Simon, Mag. Andrea Beck und MMag. Sabine Pawikovsky.

Ein herzliches Danke an die verantwortlichen GemeindevertreterInnen, die sich für die Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel einsetzen, allen voran Frau Bürgermeister Beatrix Dalos, Frau Gemeinderat Hildegard Kollmann und Herrn Vizebürgermeister Josef Spazierner!

[www.mulabi.at](http://www.mulabi.at)





Das ArtEnsemble brachte Giuseppe Verdis »Il Travatore« in die Jubiläumshalle.



Grete Wegenstein - Wir werden sie nie vergessen!

## Liebe Freunde des ArtEnsembles!

Wir dürfen wieder auf ein sehr ereignisreiches Jahr 2013 zurückblicken. Im März waren wir eingeladen, gemeinsam mit dem Vocalensemble Mödling, dem Orchester Concentus 21 und großartigen Solisten aus aller Welt, Giuseppe Verdis 200. Geburtstag zu feiern. Gleich zweimal konnten wir zur konzertanten Darbietung der Oper »Il Trovatore« zahlreiches Publikum in der Jubiläumshalle willkommen heißen. Als Draufgabe gab es noch eine Aufführung in Wien, die ebenfalls ausverkauft war. Für uns als ArtEnsemble war dies die erste Opernproduktion, bei der wir den Chor gestellt haben und damit wieder eine neue, wertvolle Erfahrung. Gleich darauf wechselten wir vom 19. ins 20. Jahrhundert und von klassischer Oper zu moderner Musik. Unser nächstes Projekt war das Rock-Oratorium »Eversmiling Liberty« von Jens Johansen und Erling Kullberg. Weiters am Programm stand ein **Medley** aus Andrew Lloyd Webbers »Jesus Christ Superstar« und die Rock-Kantate »The Creation« von David Bobrowitz and Steven Porter. Das Konzert fand im Juni in Zusammenarbeit mit dem Vocalensemble

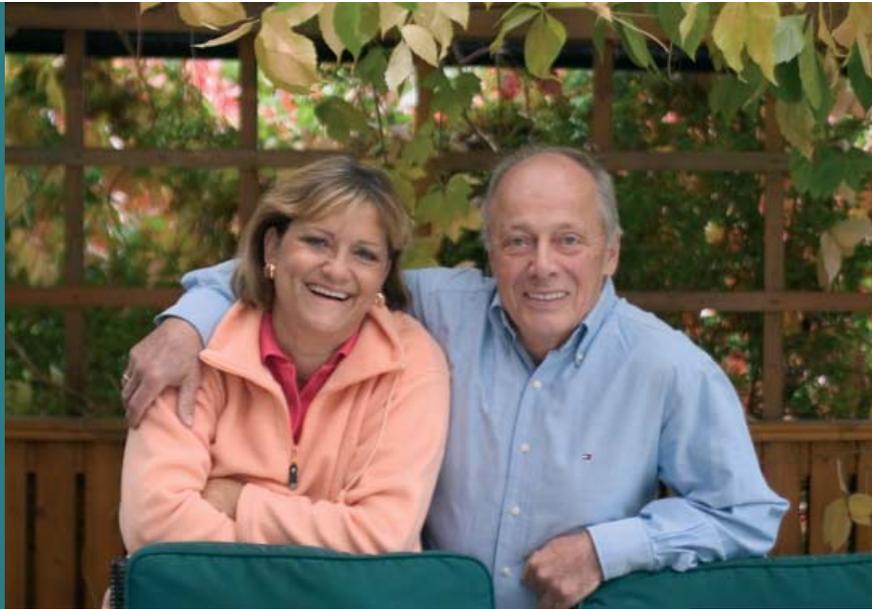
Mödling und dem Kairos Chor in Wiener Neudorf statt und war ein großer Erfolg.

Unser letzter Auftritt im Jahr 2013 war schließlich unser bereits traditionelles **Benefizkonzert** am letzten Adventssonntag in der Biedermansdorfer Kirche. Wir bedanken uns bei unserem Publikum für Spenden in Höhe von 1.115,93 Euro, die dem Verein Hospiz Mödling zugute kommen. Dort wird das Geld einerseits für die weitere Ermöglichung der mobilen Pflege, andererseits für die Finanzierung des Hospiz-Traktes im Landespflegeheim Mödling eingesetzt.

Leider war das Jahr für uns auch von einem **traurigen Verlust** überschattet. Wir sind sehr betroffen, eine besonders liebe und fröhliche Singkollegin aus unserem Chor verloren zu haben. **Grete Wegenstein verstarb leider völlig unerwartet am 24. November 2013.** Sie war nicht nur von Anfang an dabei, sie war sogar wesentlich daran beteiligt, dass es uns als ArtEnsemble überhaupt gibt. 1992 war sie eine von 8 Frauen, die losgezogen sind, um eine Leitung für einen neu entstehenden Chor in Biedermansdorf zu suchen und zu finden. Mit ihrer Stimme, mit ihrer

Fröhlichkeit und ihrem trockenen Humor hat Grete unseren Chor 21 Jahre lang bereichert. Wir haben ihre Loyalität und ihre Zuverlässigkeit immer zu schätzen gewusst. Dass Grete jetzt nicht mehr mit uns singt und Freude und Sorgen mit uns teilt, hinterlässt eine große Lücke in unserer Chorgemeinschaft. Seit mehr als 10 Jahren ist auch Gretes Tochter Elisabeth Teil unseres Chores – wir sind froh, dass sie bei uns ist. Für uns als Verein gab es im Herbst noch eine entscheidende Neuerung. Die **Umstrukturierung des KSV** und die damit verbundene Streichung der Subventionen sowie die Erhöhung der Raummiete in der Jubiläumshalle veranlassen uns, eventuell einen neuen Probenort für unseren Chor zu suchen. Über unsere Konzerte und Auftritte werden wir natürlich unser Biedermansdorfer Publikum weiterhin auf dem Laufenden halten. Wir möchten uns für Ihre Treue im vergangenen Jahr bedanken und wünschen Ihnen Gesundheit, Freude und alles Gute für das Jahr 2014!

|  ArtEnsemble



DIE FORMEL FÜR AKTIVE DORFERNEUERUNG:

# DEm=>1 min/d/BDF

ZUMINDEST 1 MINUTE PRO TAG IM JAHR  
FÜR BIEDERMANNSDORF!

Unter dieses Motto stellte sich das Team der Dorferneuerung Biedermansdorf 2013 und widmete sich nach der Neuwahl des Vorstands im Herbst 2012 besonders dem **Neustart** und der **Konsolidierung** des Vereins »Dorferneuerung Biedermansdorf«.

Das **Kernteam** der Dorferneuerung konnte 2013 komplettiert werden und **besteht nunmehr aus** Obfrau Ingrid Götzl, Obfrau-Stellvertreter Erwin Götzl, Kassierin Renate Orehoung, Kassierin-Stellvertreterin Susanne Godwin-Toby, Schriftführer Hannes Zellner und Schriftführer-Stellvertreter Peter Orehoung. Mit dieser Erweiterung entspricht der Verein »Dorferneuerung Biedermansdorf« nun auch den Vorgaben des Vereinsgesetzes.

Wir freuen uns auf eine aktive Zusammenarbeit zum Nutzen unserer lebenswerten Heimatgemeinde! Im Februar 2013 startete der neueingeführte **»Stammtisch Dorferneuerung«** und versammelte alle zwei Monate eine Gruppe von interessierten und kreativen MitbürgerInnen, um gemeinsam Initiativen und Projekte zu besprechen.

Die Vorschläge der im Winter 2012 erarbeiteten **Dorferneuerungs-Ideenliste** wurden diskutiert. Dabei stieß insbesondere die Idee eines **»Bauernmarkts«** verbunden mit einem **»Blumentauschmarkt«** bei potentiellen Ausstellern auf lebhaftes Interesse. Ebenso erfolgte die Planung für einen Kabarettabend. Die Herausforderung für derartige Aktivitäten ist die Terminsetzung, die nur langfristig möglich ist, sodass für beide Ideen 2014 eine gute Chance auf Realisierung besteht.

Das Thema **»Zukunft und Nutzung des Perlshofs«** erfreute sich eines hohen Interesses. Hier konnte die Dorferneuerung im Zusammenwirken mit der Gemeinde den Ball ins Rollen bringen, indem Experten sowie das Bundesdenkmalamt (BDA) zu einer Bewertung der architektonischen Qualität und Bausubstanz bzw. Erhaltungswürdigkeit eingeladen wurden. Die Endbewertung des BDA stellt die Grundlage für die weitere Entwicklung dar und ist noch ausständig.

Für die **Ausgestaltung des neuen Geländeteils des Biedermansdorfer Gemeindeteichs** konnte die

Dorferneuerung Biedermansdorf mit Unterstützung von UGR Ing. Wolfgang Glasl eine Sponsorenzusage der EVN über einen namhaften Betrag erreichen.

Schließlich wurde die Dorferneuerung Biedermansdorf mit der **Koordination eines Sonderprojekts** der Niederösterreichischen Dorf- und Stadterneuerung 2013/14 »Speisen - Essen - Kochen im Wandel der Zeit« betraut.

Das Projekt will durch Weitergabe von früherem Wissen und gemeinsamer Kreativität den Generationendialog zwischen Jung und Alt fördern und gleichzeitig für die gesellschaftliche Entwicklung einer zutiefst menschlichen Tätigkeit sensibilisieren.

Die regelmäßigen **Dorferneuerungsstammtische** haben sich bewährt und werden **2014** im selben Rhythmus beibehalten wie im Vorjahr. Die Termine sind im Veranstaltungskalender enthalten.

Das Team der Dorferneuerung Biedermansdorf **dankt allen**, die zu unseren Stammtisch-Treffen kommen und ihr Interesse an unserem lebenswerten Ort zeigen.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit 2014!

*Ihre  
Mag. Ingrid Götzl  
Obfrau Dorferneuerung  
dorferneuerung@biedermansdorf.at*

## Stammtischtermine 2014

12.02.	Wildenauer's
09.04.	Bauernschenke Taschler
11.06.	(Lokalität folgt)
10.09.	Radlheuriger Holzgruber
12.11.	Gasthof Broschek

jeweils um 18.30 Uhr



»Lady-Power« im Kultur- und Sportverein und der Adventhütte des KSV: Die neue Obfrau Carmen Strasser (2.v.r.) mit ihrer Stellvertreterin Verena Katzgraber (2.v.l.), und Schriftführerin Bettina Himmler (ganz li.)

# KSV Kultur- und Sportverein Biedermannsdorf

Beim KSV Biedermannsdorf hat sich im Jahr 2013 vieles getan.

Zu den bereits bestehenden 8 Sektionen des KSV Biedermannsdorf (Art Ensemble, Fischen, Gymnastik, Kinderfußball, Nordic Walking, Pencak Silat, Schach und Tischtennis) gibt es seit dem Vorjahr die **Sektion für Volleyball**. Jeden Mittwoch, ab 20:00 Uhr, besteht die Möglichkeit für alle Volleyballbegeisterten im Turnsaal der Jubiläumshalle mitzuspielen.

Auch das **Gymnastikprogramm für Kinder** wurde erweitert. So gibt es nun jeweils eine Stunde Kinderturnen für 4-7 Jährige und 8-12 Jährige, ebenso wie Zumba Kids und Fit mach mit für alle von 8-12 Jahren. Für die jüngsten Mitglieder (2-4 Jahre) besteht immer montags von 15.30 bis 16.30 Uhr die Möglichkeit, sich gemeinsam mit den Eltern auszutoben.

Kinder wie Erwachsene konnten auch 2013 wieder ihre sportliche Begeisterung beim **jährlichen Fit-Lauf** inkl. Nordic Walking im März und Oktober unter Beweis stellen. Bei den zahlreichen TeilnehmerInnen konnten auch die teilweise sehr herbstlichen Wetterbedingungen das sportliche Engagement und die gute Laune nicht trüben.

Im Sommer gab es im Zuge des **Ferenspiels** einen sportlich-spaßigen Spielenachmittag mit dem KSV-

Team. Bei Eierlauf-Parcour, Basketball und Co. konnten die Biedermannsdorfer Kinder einen sonnigen und ausgelassenen Tag erleben, bei dem es zum Abschluss für jedes Kind ein kleines Geschenk gab.

Auch beim **KSV-Vorstandsteam** gab es Veränderungen. Das bisherige Team rund um Obfrau Regina Krammer und den langjährigen KSV-Federführer Max Haidenthaler wurde im Oktober 2013 abgelöst.

Der neu gewählte **Vorstand mit Carmen Strasser als neuer Obfrau** bedankt sich recht herzlich bei dem ehemaligen KSV-Vorstandsteam für

den großartigen Einsatz.

Wie jedes Jahr lud der KSV auch 2013 wieder zur gemeinsamen **Weihnachtsfeier** am 13. Dezember im Perlshof ein. Bei Gratis-Punsch und kleinen Schmankerln ließen die KSV-Mitglieder in gemütlicher Runde das Jahr ausklingen.

Alle Infos zu den einzelnen Sektionen sowie Kursprogramme und Preise finden Sie unter [www.ksv-biedermannsdorf.at](http://www.ksv-biedermannsdorf.at).

*Ihre  
Carmen Strasser  
KSV-Obfrau*



Das »Spiel der Könige« begeistert seit Jahrhunderten in aller Welt. Auch in Biedermannsdorf gibt es dazu viele interessante Impulse!

Unsere Schachfreunde kamen im Jahr 2013 in Biedermannsdorf voll auf Ihre Rechnung. Zusätzlich zu den regelmäßigen Schachabenden im Wagner's Biergasthof gab es Schachseminare, bei denen wir

unser Wissen zum »Spiel der Könige« erweitern bzw. vertiefen konnten. Sogar ein Besuch in der Ungarischen Botschaft ist uns in erfreulicher Erinnerung. Doch hier am besten ein kleiner Überblick über die zurückliegenden



Schachfreunde beim Treffen in der ungarischen Botschaft in Wien.



Schachseminar »Der richtige Plan« mit Dr. Martin Stichlberger.



# Petri heil

## Schach-Veranstaltungen

**7. März: 9. Schachseminar in Biedermansdorf.** Der Vortrag unseres Schachtrainers, Dr. Martin Stichlberger, hatte das Thema »Die Kunst des Mattsetzens«. Das Matt ist der Höhepunkt des Schachspiels! Denn was nützt die beste Partie, wenn man nicht mattsetzen kann? Beim Seminar lernten wir zahlreiche Mattbilder kennen, alltägliche wie ausgefallene: Matt mit Damenopfer, mit Leichtfiguren, mit Bauern, ersticktes Matt udgl. Wir schärften den Blick für jede Matt-Konstellation und trainierten das Entscheidende: Zuerst die Matt-Idee finden und dann die Hindernisse aus dem Weg räumen. Als großer Praxistest: Ein Kombinations-Parcours mit dem wichtigen Grundlinienmatt! Das Seminar war mit 20 TeilnehmerInnen wieder sehr gut besucht.

**12. März: Einladung in die ungarische Botschaft.** Ein wahres Highlight für unsere Schachgemeinschaft. Durch die guten Kontakte unseres Schachfreundes, Stephan Andreewitch, wurde die Schachgruppe Biedermansdorf zu diesem besonderen Ereignis eingeladen. Mit den Schachfreunden aus Wien waren wir 15 Personen.

**28. November: 10. Schachseminar in Biedermansdorf.** Der Vortrag unseres Schachtrainers, Dr. Martin Stichlberger, hatte diesmal das Thema »Der richtige Plan«.

»Nicht isolierte Züge, sondern Pläne wollen wir!« Pläne gibt es viele, aber welcher ist der richtige? Angreifen oder verteidigen? Stellung öffnen oder schließen? Wohin die Figuren stellen? Auf welchem Flügel spielen? Was tauschen? Die wesentlichste Voraussetzung eines guten Planes ist es, die Stellung richtig zu beurteilen, quasi zu »lesen«. Gelingt das, findet sich der richtige Plan fast von alleine! Wir trainierten die richtige Stellungseinschätzung, filterten Stärken und Schwächen heraus und entdeckten die in der Stellung verborgenen Möglichkeiten. Danach wurde mit logischem Vorgehen der stellungsgemäße Plan herausgearbeitet. Statt ratlosem Hin- und Herziehen wissen die TeilnehmerInnen seither, was zu tun ist!

## Vorschau 2014

- **Schach in der Volksschule Biedermansdorf.** Geplant ist, Schach als Freigegegenstand für die dritten und vierten Klassen anzubieten.
- **2. Schachseminare in Biedermansdorf.**
- **Schach in der ungarischen Botschaft.**

## Information:

- [www.schach-biedermansdorf.at.tf](http://www.schach-biedermansdorf.at.tf)
- [manfred.wagner.privat@kabsi.at](mailto:manfred.wagner.privat@kabsi.at)
- [www.schachimedes.at](http://www.schachimedes.at)  
(Information zu Schachseminaren von Dr. Martin Stichlberger)

**S**o richtig los ging es bei uns Fischern Mitte April mit der Aktion »**Sauberes Biedermansdorf**«. Unser Teich wurde auf Vordermann gebracht und gesäubert. Kurze Zeit später folgte gleich unser **Frühjahrspreisfischen** bei dem insgesamt 109 Fische gefangen wurden. Den 1. Platz belegte Ing. Erwin Chlupak, den 2. Platz Markus Muik und den 3. Platz Ing. Josef Scharf.

Am 25. Mai luden wir dann wieder zu unserem **Fischerfest**, das trotz schlechtem Wetter gut besucht und somit ein voller Erfolg war. Die Stimmung war einfach großartig.

Dann stand auch schon der Sommer vor der Tür, in dem wir wieder am **Ferienspiel** teilnahmen und unser alljährliches **Nachtfischen** stattfand. Einige Fischerkollegen hielten sogar bis in die frühen Morgenstunden durch - nur leider war das Fangergebnis nicht besonders aufregend.

Anfang Oktober war dann unser **Herbstpreisfischen**, bei dem wir uns wieder über eine zahlreiche Teilnahme und später auch über viele BesucherInnen freuen durften. An diesem Tag wurde auch der **Jahresgesamtsieger** ermittelt: Rudi Krammer mit einem Jahresgesamtwicht von 5,53 Kilogramm. Er war auch unser Tagessieger. Platz 2 ging an Harald Horvath und Platz 3 an Philipp Pögner.

An dieser Stelle möchten wir uns für die zahlreichen Sachspenden herzlich bedanken.



**1** »Aktion Sauberes Biedermansdorf«  
Auch die Mitglieder des Fischervereins leisteten ihren Beitrag.

**2** Unsere Fischerfeste finden in der gesamten Ortsbevölkerung enormen Anklang!



[www.fischerverein-biedermansdorf.at](http://www.fischerverein-biedermansdorf.at)

Unser **Fischerausflug** war am Nationalfeiertag. Mit einem voll besetzten Bus ging es zuerst zu einem guten Frühstück zur »Graslwirtin« und danach zum Abfischfest nach Heidenreichstein. Das war wirklich sehenswert. Am Nachmittag fand eine Führung im »Unterwasser-Reich« in Schrems statt. Zum Abschluss gabs noch eine gute Brettljause bei Familie Bauer in Weigsendorf und dann ging es gestärkt wieder nach Hause.

Im **Advent** waren wir auch wieder im Perlshof mit unserem guten »Fischertee« & »Teichzauber« vertreten.

Der krönende Abschluss war unsere - immer wieder gern besuchte - **Weihnachtsfeier** am Teich. Bei Lagerfeuer und Jagdhornklängen verbrachten wir einen schönen Abend.

**Leider mussten wir uns auch von zwei lieben Fischerkollegen für immer verabschieden.** Josef Pögner und Gerhard Habersam sind plötzlich und unerwartet von uns gegangen. Wir werden sie nie vergessen.

Wir möchten uns bei allen Freunden und Bekannten des Fischervereins Biedermansdorf für ihre Unterstützung bedanken und hoffen alle auch im Jahr 2014 bei uns am Teich wieder begrüßen zu dürfen!

*Ihr*  
**Markus Steindl**  
**Obmann des Fischereivereins**



**3** Ausflugsimpressionen im Besucherzentrum des Naturparks Hochmoor Schrems.

**4 5** Auch Frau Bgm. Beatrix Dalos ließ es sich nicht nehmen, die wunderbar idyllische Fischerweihnachtsfeier zu besuchen.

**Impressum** Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Biedermansdorf | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Beatrix Dalos, beide 2362 Biedermansdorf, Ortsstraße 46, Tel. 02236/71131, Fax 02236/71131-85, [www.biedermansdorf.at](http://www.biedermansdorf.at), [gemeinde@biedermansdorf.at](mailto:gemeinde@biedermansdorf.at) | Layout und Gestaltung: Hannes Zellner, Ortsstraße 46, 2362 Biedermansdorf, [h.zellner@biedermansdorf.at](mailto:h.zellner@biedermansdorf.at), Druck: Fairdrucker GmbH., Wintergasse 52, 3002 Purkersdorf, [www.fairdrucker.at](http://www.fairdrucker.at)

Wir vergeben Ihr Haus an einen guten Platz.

Ihre konz. Immobilienmaklerin aus Biedermansdorf.

**ALTAMIRA**  
IMMOBILIEN



Sylvia Leisch  
(ehem. Streit)

www.altamira-immo.at  
0650/7333219



## DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG

Nähere Infos unter: [www.porschewienliesing.at](http://www.porschewienliesing.at)

**PORSCHE**  
WIEN - LIESING

Ketzerergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



FIA IMMA

**A BÜD SCHEAFA OIS MEINE MESSA!**

Rein ins Immerallessupernetz:

6 Monate gratis WEB, TV, TEL!\*

- Unlimitiert und schnell surfen
- In HD-Qualität fernsehen
- Anschlussentgelt kostenlos

\* Aktion gültig bis 31.01.2014 bei Neuanmeldung / Upgrade. 6 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Exklusive Entgelte für KabelPremiumTV, KabelTEL, Gesprächsentgelt, Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver, Smartcard und Service-Pluschale. Anschlussentgelt (im Wert von 3,9 Euro) ist kostenlos. Für Haushalte in von Kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Eventuelle Kosten für Realisierungen sind nicht inkludiert. Kombination mit anderen der letzten 6 Monate. Rabatte, Boniüsse gegebenenfalls.

kabelplus



www.kabelplus.at  
0800 800 514

